

KURZE FUßFZEHN



Sonntag 23.01. | 14:00 Uhr | Stadion an der Hafenstrasse

HARFID

REGIONALLIGA-HEIMSPIEL GEGEN DEN WUPPERTALER SV.

LIEBE FANS VON RWE, MITGLIEDER UND GÄSTE!



Endlich geht es wieder los! Unsere Auftaktpartie gegen den WSV ist direkt ein echtes Spitzenspiel. Ich finde diese Konstellation super. So wird unserer Mannschaft von Beginn an alles abverlangt. Wir müssen sofort voll da sein und sehen gleich, wo wir stehen.

Gar nicht super finde ich dagegen selbstverständlich die Zuschauerzahl. Leider wird dieses Traditionsduell vor nur 750 Zuschauern im Stadion an der Hafestraße stattfinden. Daran kann und will ich mich einfach nicht gewöhnen. Wir alle können nur hoffen, dass es sobald wie möglich besser wird.

Unsere Vorbereitung war wegen der kurzfristigen Absage des Trainingslagers in der Türkei und der aufgetretenen Corona-Fälle ein wenig holprig. Wir alle waren damit nicht zufrieden – unsere Mannschaft am allerwenigsten. Dennoch wurde alles dafür getan, um uns bestmöglich auf die weiteren Herausforderungen in dieser Saison vorzubereiten.

Und außerdem: Wir gehen als Spitzenreiter in das Duell mit dem WSV und ich bin der festen Überzeugung, dass wir heute mehr gewinnen als verlieren können! Wir haben die große Chance einen direkten Konkurrenten auf Distanz zu halten. Diese Chance wollen wir nutzen!

Wir alle sind dabei weiterhin gefordert, unserer Mannschaft volles Vertrauen zu schenken und ihr den Rücken zu stärken. Lasst uns gemeinsam an unseren Weg glauben und ihn gemeinsam verfolgen. Ganz nach dem Motto: „Der Glaube versetzt Berge!“ Und er kann auch helfen, Gäste aus dem Bergischen Land zu besiegen.

In diesem Sinne: Nur der RWE!

Ihr und Euer
MARCUS UHLIG
Vorstandsvorsitzender Rot-Weiss Essen

#IMMERWEITER

Manche Brauereien bezahlen Promis.

Stauder-Fans genießen einfach freiwillig.



Bleiben Sie unbestechlich und genießen Sie Ihren guten Geschmack!



Ehrlich wie das Ruhrgebiet.

VORWORT	3 Vorwort/Inhalt	FANS	24 Bekenner des Monats Dezember
			25 Bekenner des Monats Januar
VORBERICHT	4 Interview mit Cheftrainer Christian Neidhart		26 Willkommen, Stadion an der Hafestraße!
	6 Interview mit Gäste-Trainer Björn Mehnert		32 Szenen eines Vereins: Kolumne Uwe Strootmann
	7 Zu Gast an der Hafestraße: Wuppertaler SV		36 Rot-Weisse Lebensretterin!
1. MANNSCHAFT	8 RWE leiht Marius Kleinsorge aus		38 Corona-Helden im Stadion an der Hafestraße
	8 RWE verpflichtet Fabian Rüth		46 Opa Luscheskowski sein Enkel
	10 Daniel Heber im Portrait	PARTNER	27 Sanha: Passt immer. Auch für RWE.
	14 Unsere Mannschaft		28 Natalie Seifen: Da schäumt die Hafestraße!
REGIONALLIGA	12 Regionalliga-News	NACHWUCHS	30 Interview mit U17-Trainer Simon Hohenberg
	16 Regionalliga-Tabelle	NÄCHSTER GEGNER	40 Fortuna Köln
	18 Regionalliga-Rückrundenspielplan		41 Rot Weiss Ahlen
HISTORIE	20 Grugahalle: das Mekka des deutschen Hallenfußballs	SERVICE	44 Adressen, Impressum
ESSENER CHANCEN	22 Rückblick Herzenswünsche-Tour 2021		45 Branchenverzeichnis

„SOFORT ABLIEFERN
UND IM VERGLEICH ZUR
VORBEREITUNG NOCH EINE
SCHÜPPE DRAUFLEGEN!“

(Foto: Endberg)



„SAISON ENTSCHIEDET SICH NICHT IN EINEM SPIEL“

RWE-Cheftrainer Christian Neidhart vor Derby gegen Wuppertaler SV.

Mehr Spitzenspiel geht nicht! Gleich zum Jahresauftakt in der Regionalliga West stehen sich Tabellenführer Rot-Weiss Essen und der erste Verfolger Wuppertaler SV am heutigen Sonntag, 14 Uhr, im direkten Duell im Stadion an der Hafestraße gegenüber. Die Mannschaft von RWE-Cheftrainer Christian Neidhart hat die Chance, einen hartnäckigen Konkurrenten auf Distanz zu halten oder im besten Fall sogar den Vorsprung auszubauen. Beide Teams sind seit jeweils 18 Spieltagen ungeschlagen, gingen bislang in dieser Saison erst einmal als Verlierer vom Feld. Das Hinspiel gewannen die Rot-Weissen im Stadion am Zoo dank eines Treffers von Rechtsverteidiger Sandro Plechaty mit 1:0 und wollen daran beim erneuten Aufeinandertreffen anknüpfen. Im Interview mit der „kurzen fuffzehn“ nimmt Christian Neidhart ausführlich Stellung zur aktuellen Situation.

Hallo Christian! Im abschließenden Testspiel der kurzen Winter-Vorbereitung musste sich RWE beim Drittligisten FC Viktoria Köln 2:4 geschlagen geben. Wie fällt Dein Fazit aus? Zunächst einmal war es für uns ein richtig guter Test bei guten Bedingungen gegen einen guten Gegner. Die Viktoria war insgesamt effektiver, klar. Dennoch gab es auch einige positive Aspekte. So waren wir nach dem Anschlusstreffer zum 1:2 gut im Spiel, fangen uns dann aber einen unnötigen Konter ein. Grundsätzlich bringen uns solche Partien gegen höherklassige Gegner, in denen wir ans Limit gehen müssen, entscheidend weiter. Genauso war es im Übrigen mit der Partie gegen den SV Meppen.

Könnte die Startformation, die in Köln zu Beginn aufgelaufen ist, auch gegen den WSV beim Anpfiff auf dem Platz stehen?

Lasst Euch überraschen (lacht). Klar ist, dass wir auch gegen die Viktoria einiges ausprobiert haben, beispielsweise José-Enrique Rios Alonso auf der Rechtsverteidiger-Position. Genau dafür sind solche Vorbereitungspartien schließlich da. Das Ligaspiel gegen den WSV ist wieder eine andere Begegnung. Also könnte auch die Startelf anders aussehen, zumal ja auch noch einige Spieler gefehlt hatten. Eines kann ich versprechen: Wir werden auf jeden Fall ein Team aufbieten, das in der Lage ist, die Partie für uns zu entscheiden.

Wie ist der Stand bei den angeschlagenen Spielern?

Für Michel Niemeyer kommt die Partie gegen den WSV sicherlich noch zu früh. Nach seiner langen Verletzungspause haben wir uns alle sehr gefreut, dass er zu Beginn des Jahres endlich wieder einsteigen konnte. Dass sein Körper auf die Belastung reagiert und er zuletzt Probleme im Adduktorenbereich hatte, ist nicht ungewöhnlich. Auch David Sauerland ist immer noch nicht bei 100 Prozent. Da müssen wir weiter Geduld haben. Besser sieht es bei Fabian Rüh und Erolind Krasniqi aus, die in den letzten Tagen wieder mitmachen konnten. Ob sie gleich wieder echte Alternativen sind, werden wir sehen.

Stichwort lange Pause: Das war auch bei Daniel Heber und Oguzhan Kefkir der Fall. Wie weit sind die beiden?

Das sieht schon richtig gut aus. Daniel haben wir in Köln zwar in der zweiten Halbzeit ausgewechselt. Er hätte aber auch 90 Minuten durchspielen können. Auch Ötzi präsentiert sich in guter Verfassung. Wir sind froh, dass beide wieder dabei sind.

Während RWE das geplante Trainingslager in der Türkei corona-bedingt absagen musste, konnte sich der WSV dort auf den Restrukturstart vorbereiten. Ist das ein erheblicher Nachteil für das Duell?

Das sehe ich nicht so. Zugegeben: Die zweite Woche der Vorbereitung ist für uns mit der

kurzfristigen Absage des Trainingslagers und der zwischenzeitlichen Trainingspause nicht optimal gelaufen. Wir haben aber das Beste aus der Situation gemacht, konnten kurzfristig zwei Testspiele bestreiten, wurden insgesamt während der Vorbereitung durch die beiden Partien gegen Drittligisten sehr gut gefordert. Es war unser Ziel, gut vorbereitet und fit in die zweite Halbserie zu starten. Das haben wir erreicht. Außerdem werden die Bedingungen in den nächsten Wochen nicht anders sein, als es zuletzt in Essen der Fall war. Auch von daher muss es kein Nachteil sein, dass wir zu Hause trainiert haben.

Die Partie gegen den WSV ist das erste von 18 verbleibenden Punktspielen in dieser Saison. Welche Bedeutung hat die Partie aus Deiner Sicht?

Wenn der Tabellenerste auf den -zweiten trifft, dann muss man nicht drumherum reden, dass die Partie eine hohe Bedeutung für alle Beteiligten besitzt. Hinzu kommt noch, dass es sich um ein Derby handelt. Wir haben die Möglichkeit, den WSV zu distanzieren und den Abstand zu vergrößern. Die Wuppertaler haben die Chance, uns zunächst einmal zu überholen. Das allein zeigt schon, dass einiges auf dem Spiel steht. Ich muss aber auch ganz klar sagen: Unabhängig vom Ausgang der Partie wird die Saison nicht in einem Spiel entschieden.

Im Hinspiel setzte sich RWE 1:0 durch und hätte bei zahlreichen Tormöglichkeiten auch noch höher gewinnen können. Für den WSV war es allerdings die bislang einzige Saisonniederlage. Wie sehr überrascht Dich das?

Gar nicht. Dass der Weg der Wuppertaler in der Tabelle weiter nach oben führen würde, hatte sich ja schon seit der letzten Winterpause abgezeichnet. Schon damals war der Verein auf dem Transfermarkt sehr aktiv, im Sommer war es nicht anders. Genau wie Fortuna Köln, Preußen Münster, Rot-Weiß Oberhausen und wir verfolgt auch der WSV das klare Ziel, in die 3. Liga aufzusteigen, und hat ebenfalls eine sehr starke Hinserie gespielt. Es wird sich zeigen, welche Teams bis zum Saisonende um die Meisterschaft mitspielen.

Für RWE geht es nicht nur gegen Wuppertal, sondern auch in der nächsten Zeit mit dem Gastspiel bei Fortuna Köln sowie der folgenden englischen Woche gleich in die Vollen. Was hast Du Dir mit dem Team vorgenommen?

Uns allen ist klar, dass wir sofort abliefern und im Vergleich zur Vorbereitung noch eine Schüppe drauflegen müssen. Wir haben allen Grund, selbstbewusst zu sein. Wir treffen heute und in den kommenden Spielen auf sehr gute Gegner. Aber wir sind auch eine sehr gute Mannschaft und definitiv in der Lage, jede Mannschaft in dieser Liga zu besiegen, wenn wir unsere bestmögliche Leistung auf den Platz bringen. Dafür arbeiten wir hart.



Mehnert: „Ich gehe davon aus, dass jedes Team auch in eine Schwächephase geraten wird.“ (Foto: Endberg)

„MÜSSEN UNS NICHT VERSTECKEN“

Wuppertals Trainer Björn Mehnert vor Top-Spiel und Derby an der Hafestraße.

46 Zähler aus 21 Saisonspielen: Damit ist unser heutiger Gast Wuppertaler SV im Rennen um die Meisterschaft in der Regionalliga West ärgster Verfolger von Rot-Weiss Essen. Erst nach der Hinserie der vergangenen Saison hatte der 45-jährige Ex-Profi Björn Mehnert den WSV als neuer Cheftrainer übernommen. Danach führte er die Bergischen – auch dank einer offensiven Transferpolitik – nicht nur zum frühzeitigen Klassenverbleib in der West-Staffel, sondern formte das Team inzwischen auch zu einem Titelaspiranten. Etwas mehr als ein Jahr nach seinem Amtsantritt darf sich der WSV jetzt berechnete Hoffnungen auf die Rückkehr in die 3. Liga machen. Wir sprachen vor dem Derby im Stadion an der Hafestraße mit Björn Mehnert.

Herzlich willkommen im Stadion an der Hafestraße, Herr Mehnert! 2022 hat gleich zu Beginn einen sportlichen Höhepunkt parat. Kann das neue Jahr besser beginnen als mit einem Derby und Spitzenspiel in Essen?
An der Hafestraße zu spielen, ist immer ein Highlight. Sehr schade, dass nur 750 Zuschauer bei der Partie dabei sein können. So ein Duell verdient eine bessere Kulisse. Zum Glück können die Fans die Partie über den Livestream verfolgen.

Das Hinspiel hatte RWE in Wuppertal 1:0 für sich entschieden. Es war die bisher einzige Niederlage Ihres Teams. Was erwarten Sie jetzt für eine Begegnung?

Auf jeden Fall ein packendes Duell zweier Spitzenmannschaften. Unabhängig von der Tabellenkonstellation sind es immer ganz besondere Spiele gegen Rot-Weiss Essen. Beide Klubs stehen zurecht da oben. Im Hinspiel waren wir leider nicht bei 100 Prozent. Außerdem hat uns in einigen Situationen der nötige Mut gefehlt. Das wollen wir besser machen.

Worauf wird es ankommen, dass Ihre Mannschaft etwas Zählbares mitnimmt?
Auch wir stehen nicht umsonst da oben, stellen beispielsweise eine der besten Defensi-

ven der Liga. Von daher müssen wir uns auch vor RWE nicht verstecken.

An der Tabellenspitze sieht es derzeit nach einem Fünfkampf im Rennen um die Meisterschaft aus. Worauf wird es in der Restrunde ankommen?

Die Mannschaft, die den längsten Atem hat, wird am Ende auch das Rennen machen. Ich gehe aber davon aus, dass jedes Team auch einmal in eine Schwächephase geraten wird. Dann wird es darauf ankommen, diese mögliche Schwächeperiode so schnell wie möglich zu durchbrechen. Klar ist: Wer am Ende auf Platz eins landen will, darf sich mit Sicherheit keine zwei oder gar drei Niederlagen in Folge erlauben.

Während RWE kurzfristig das Trainingslager im türkischen Belek absagen musste, hat sich Ihr Team dort vorbereitet. Worauf lag der Fokus?

Wir sind froh, dass wir uns in der Türkei unter nahezu optimalen Bedingungen vorbereiten konnten. Es war eine sehr gute Woche. Taktisch konnten wir einige Steine in Bewegung setzen. Außerdem haben wir Kraft getankt.

Welche Erkenntnisse nehmen Sie aus dem Trainingslager mit?

Die Mannschaft ist gut in Form und brennt auf die Restrunde. Außerdem hat sich unser externer Neuzugang Valdet Rama schon gut integriert.

Der ehemalige RWE-Jugendspieler Rama, der vom Drittligisten SV Meppen kam, bringt viel Erfahrung mit. Welche Rolle soll er übernehmen?

Durch Valdet gewinnen wird deutlich an Qualität in der Offensive. Außerdem können wir uns im Spiel nach vorne flexibler aufstellen. Er kann auf der Außenbahn, aber auch im Zentrum eingesetzt werden. Besonders in Eins-zu-Eins-Duellen kann er die gegnerischen Spieler auf sich ziehen.

Wer steht Ihnen für das Spitzenspiel nicht zur Verfügung?

Joelle Cavit Tomczak ist nach seinem Kreuzbandriss wieder in das Mannschaftstraining eingestiegen. Bis er jedoch wieder eine ernsthafte Alternative sein kann, wird es allerdings noch einige Zeit dauern. Auch Noah Salau trainiert nach überstandener Schambeinentzündung wieder mit dem Team. Ein Einsatz an der Hafestraße kommt aber auch für noch zu früh.

DUELL DER SPITZENTEAMS

Wuppertaler verstärkte sich in der Winterpause mit Valdet Rama.

Das erste Pflichtspiel des Jahres 2022 hat es für Rot-Weiss Essen gleich in sich: Zum Auftakt nach der Winterpause steigt direkt die Spitzenbegegnung der Regionalliga West. Im Rahmen des 22. Spieltages ist der Wuppertaler SV am Sonntag, 14 Uhr, im Stadion an der Hafestraße zu Gast. Der WSV hat als Tabellenzweiter aktuell einen Punkt Rückstand auf RWE, hat allerdings schon eine Partie mehr bestritten. Die erste Spielzeit in der 3. Liga seit der Saison 2009/2010 scheint für den Traditionsclub aus dem Bergischen Land damit so nah wie noch nie.

Beeindruckend ist – genau wie bei allen anderen Spitzenmannschaften – die Konstanz des Teams von Wuppertals Trainer Björn Mehnert. Während der gesamten Hinserie gab es nur eine Niederlage (0:1 im ersten Aufeinandertreffen mit RWE). Seit 18 Partien haben die Bergischen nicht mehr verloren, zuletzt gelangen sechs Siege aus den zurückliegenden sieben Spielen. In insgesamt 21 Begegnungen gab es erst 13 Gegentreffer. In gleich zehn Begegnungen musste WSV-Torhüter Sebastian Patzler gar nicht hinter sich greifen.

Ein wesentlicher Faktor für den erfolgreichen Saisonverlauf sind auch die Transfers, die in dieser Spielzeit bislang getätigt wurden. Neben den zuvor schon höherklassig aktiven Roman Prokoph (zuvor Fortuna Köln), Lion Schweers (SV 07 Elversberg) und Niklas Heidemann (SC Preußen Münster) haben auch Felix Backszat (bekanntlich von Rot-Weiss Essen) und Philipp Hanke (TSV Steinbach Haiger) bislang überzeugt. Der frühere RWE-Kicker Backszat trägt bei den Bergischen sogar die Spielführerbinde.

Auch die altersmäßig jüngste Verpflichtung des WSV hat schon Akzente gesetzt. Kingsley Sarpei (19), Neffe von Ex-Profi Hans Sarpei (unter anderem FC Schalke 04), war nach einigen Monaten ohne Verein Ende September unter Vertrag genommen. Bei seinem Startelf-Debüt in der Partie bei der U21 des 1. FC Köln (3:0) gelang dem bei Bayer 04 Leverkusen ausgebildeten Angreifer sein erstes Saisontor. Gegen Alemannia Aachen (5:0) legte er eine Vorlage und einen starken Auftritt nach. „Kingsley macht für sein Alter schon vieles richtig“, lobt Trainer Björn Mehnert den Nachwuchsangreifer.



Unerbittliches Duell an der Tabellenspitze: Wuppertal und Essen haben jeweils erst ein Ligaspiel in dieser Saison verloren. (Foto: Endberg)

Seit der Winterpause hat der Wuppertaler SV neben Felix Backszat (Saison 2020/2021), Kevin Rodrigues Pires (2012 bis 2014) und Kevin Pytlik (2012 bis 2014) mit Valdet Rama noch einen weiteren ehemaligen RWE-Spieler im Kader. Der mittlerweile 34-Jährige wurde in der U19 der Rot-Weissen ausgebildet. Nachdem er unter anderem in der Bundesliga (15 Einsätze für Hannover 96), in Schweden (Örebro SK), Spanien (Real Valladolid) und China (Yanbian Funde) am Ball war, wechselte der ehemalige albanische Nationalspieler jetzt vom SV Mep-

pen nach Wuppertal. Bei den Emsländern hatte Rama auch eine Saison lang mit RWE-Trainer Christian Neidhart zusammengearbeitet.

„Er ist definitiv ein Unterschiedsspieler, der ein sehr gutes Eins-gegen-Eins zu bieten hat und seine Erfahrungen im Profibereich gesammelt hat. Vom Typ her sind wir zu 100 Prozent davon überzeugt, dass er in unsere Truppe passt“, so Wuppertals Sportlicher Leiter Stephan Küsters. An der Hafestraße könnte Rama sein erstes Pflichtspiel im WSV-Trikot bestreiten.

 <p>WUPPERTALER SV</p>	<p>TOR 20 Cordi, Michele 1 Patzler, Sebastian</p> <p>40 Safarpour-Malekabad, Payam</p>
 <p>Gegründet: 8. Juli 1954 Vereinsfarben: Blau-Rot Stadion: Stadion am Zoo (23.067 Plätze) Im Netz: www.wuppertalersv.com</p>	<p>ABWEHR 22 Berisha, Durim 14 Hanke, Philipp 33 Heidemann, Niklas 45 Juracsik, Matyas jun. 2 Montag, Moritz</p> <p>27 Pytlik, Kevin 21 Salau, Noah 4 Schorch, Christopher 25 Schweers, Lion</p>
<p>Trainer: Björn Mehnert Ältester Spieler: Valdet Rama (34 Jahre) Jüngster Spieler: Payam Safarpour-Malekabad (19 Jahre)</p>	<p>MITTELFELD 5 Backszat, Felix 26 Bilogrevic, Dominik 24 Akritidis, Isaak 17 Fensky, Niklas</p> <p>6 Kübler, Jannis 20 Rodrigues Pires, Kevin 7 Saric, Semir</p>
<p>Mitglieder: 830</p> <p>Letztes Aufeinandertreffen: Wuppertaler SV – Rot-Weiss Essen 0:1</p>	<p>STURM 23 Aboagye, Phillip 9 Hagemann, Kevin 48 Königs, Marco 18 Prokoph, Roman</p> <p>11 Rama, Valdet 29 Sarpei, Kingsley 13 Tomczak, Joelle Cavit</p>

RWE LEIHT MARIUS KLEINSORGE AUS

Flügelstürmer spielt Restserie an der Hafensstraße.

Rot-Weiss Essen hat sich für die Restserie der Saison 2021/2022 mit Marius Kleinsorge verstärkt. Der 26-jährige Außenbahnspieler, zuletzt für den Drittligisten 1. FC Kaiserslautern aktiv, wechselt auf Leihbasis bis Saisonende an die Hafensstraße.

„Da wir voraussichtlich noch bis Saisonende auf Kevin Holzweiler verzichten müssen, wollten wir auf der offensiven Außenposition noch einmal aktiv werden. Christian Neidhart kennt Marius sehr gut und weiß um seine Qualitäten, Marius selbst brennt auf mehr Einsatzzeit. Seine Leihe ist für beide Seiten eine Win-Win-Situation“, sagt RWE-Sportdirektor Jörn Nowak.

„Ich habe mit Marius in Meppen sehr erfolgreich zusammengearbeitet, in der Aufstiegs-saison war er einer der treibenden Offensivkräfte. Er ist ein Spieler, der sich immer voll reinhaut und der sicherlich beweisen will, dass er zuletzt in Kaiserslautern zu Unrecht wenig Einsatzzeit erhalten hat. Ich bin davon überzeugt, dass Marius uns mit seinem Tempo und seinen Abschlussqualitäten sehr gut tun wird“, so RWE-Chef-Trainer Christian Neidhart.

Marius Kleinsorge absolvierte beim SV Meppen 120 Spiele, war dabei 31 Mal selbst erfolgreich und bereitete 18 Treffer vor. Am Aufstieg der Emsländer von der Regionalliga Nord in die 3. Liga war der Angreifer mit 21 Torbeteiligungen entscheidend beteiligt. Im Sommer 2020 wechselte Kleinsorge innerhalb der 3. Liga zum 1. FC Kaiserslautern.

„Ich kenne Christian Neidhart noch aus Meppen und weiß, welchen Fußball er spielen lassen möchte und worauf er Wert legt. Damit kann ich mich zu 100 Prozent identifizieren.“

Ich möchte bei RWE Gas geben und freue mich riesig darauf, bald hoffentlich wieder möglichst oft auf dem Platz zu stehen“, so Marius Kleinsorge bei der Vertragsunterzeichnung.



Aufstiegsverfahren Neuzugang: Marius Kleinsorge (Fotos: RWE)

FABIAN RÜTH WIRD ROT-WEISSER

20-Jähriger konnte im Probetraining überzeugen.

Rot-Weiss Essen hat sich die Dienste von Fabian Rüth gesichert. Der Neuzugang kommt vor allem im defensiven Mittelfeld zum Einsatz und konnte sich im Probetraining für eine Weiterbeschäftigung empfehlen.

Zuletzt lief Rüth für die Zweitvertretung der TSG Hoffenheim in der Regionalliga Südwest auf und stand zudem im Bundesligakader der TSG. „Wir haben uns schon länger mit Fabian beschäftigt und freuen uns, dass der Transfer nun zustande gekommen ist. Er kommt aus der Region, hat eine hervorragende Ausbildung genossen und spielt trotz seines Alters schon sehr abgeklärt. Er ist mit seiner Entwicklung aber noch nicht am Ende, wir sehen in ihm noch großes Potential“, erklärt Sportdirektor Jörn Nowak.

direkt wohl gefühlt. Ich bin davon überzeugt, dass RWE der richtige Schritt für meine weitere Entwicklung ist und ich will mit anpa-

cken, damit wir gemeinsam unsere Ziele erreichen“, so Fabian Rüth nach der Vertragsunterzeichnung.



Fabian Rüth (l.) zählt ab sofort zum rot-weißen Aufgebot.

„Fabian hat in der letzten Woche einen sehr guten Eindruck bei uns hinterlassen und sich in der kurzen Zeit schon vorbildlich integriert. Er ist ein sehr variabler Spieler, der als Linksfuß auch in der Innenverteidigung oder auf der Außenverteidiger-Position spielen kann. Mit seiner Variabilität und Zweikampfstärke wird er uns weitere Optionen geben“, so Chef-Trainer Christian Neidhart.

Fabian Rüth durchlief ab der U14 sämtliche Jugendmannschaften von Bayer 04 Leverkusen und kam als U19-Spieler auch in der UEFA Youth League zum Einsatz. Anschließend wechselte er im Sommer 2020 zur U23 der TSG Hoffenheim und absolvierte seitdem 37 Spiele in der Regionalliga Südwest. „Ich wurde in der letzten Woche von der Mannschaft super aufgenommen und habe mich

XXXLutz

KRÖGER
IN ESSEN

GEÖFFNET



xxxlutz.de

Jetzt anmelden } OHNE Wartezeit!

vor Ort

GRATIS BÜRGER TEST
schonender vorderer Nasaltest

43,75%

auf vieles

PREISBEISPIEL: ^{V1}	=	1.000,-
Basispreis	=	750,-
- 25 % Hausrabatt ¹⁾	=	562,50 €
- 25 % Jubiläumrabatt ²⁾	=	

1) + 2) + O) + V)

In **ALLEN**

Möbelabteilungen,
auch auf Teppiche, große Marken

Für Druckfehler keine Haftung. XXXLutz Möbelhäuser, BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Str. 59, 97084 Würzburg.
¹⁾ Gültig bei Neuaufträgen. Ausgenommen: in dieser Werbung angebotene Ware bereits reduzierte Ware, in der Ausstellung als „Bestpreis“, „Bester Preis“ und „Dauertiefpreis“ gekennzeichnete Artikel, Gutscheinkauf, Bücher, Ambia Home-Produkte sowie Saisonware. Soweit anwendbar, nur mit dem „25% Jubiläumrabatt“ und der „MwSt-Aktion“ kombinierbar, keine weiteren Konditionen möglich. Keine Barauszahlung. Basispreis ist Grundlage für alle Abschläge. Gültig bis mindestens 22.05.2021. ²⁾ Gültig bei Neuaufträgen auf Möbel, Küchen, Matratzen und Teppiche. Ausgenommen: in dieser Werbung angebotene Ware, bereits reduzierte Ware, in der Ausstellung als „Bester Preis“ gekennzeichnete Artikel, Babymöbel, Badzubehör, Artikel der Firmen Aeris, Bora, Boxxx, Brühl, Liebherr, Ligne Roset, Miele, Team 7 und Quooker. Soweit anwendbar, Kombination mit dem „25% Hausrabatt“ möglich. Keine weiteren Konditionen möglich. Keine Barauszahlung. Gültig bis mindestens 22.05.2021. ^{O)} Artikel im Online Shop werden im Aktionszeitraum bereits reduziert angezeigt, bei Gutscheinen erst nach Eingabe des Aktionscodes. Aktionen und Aktionsbedingungen sowie weitere Informationen finden Sie unter xxxlutz.de/aktionsbedingungen. ^{V)} Zunächst werden vom Basispreis 25% Hausrabatt abgezogen, anschließend zusätzlich 25% Jubiläumrabatt, wodurch sich ein Gesamtrabatt von 43,75% ergibt. Gültig nur für Artikel gemäß 1) und 2).

XXXLutz MEIN MÖBELHAUS.



Wichtiger Baustein der rot-weißen Defensive: Daniel Heber. (Foto: Endberg)

„WOLLTE ENDLICH WIEDER VOLLGAS GEBEN!“

Daniel Heber kehrt nach Verletzungsunterbrechung in die Mannschaft zurück.

Daniel Heber ist zurück. Der 27-jährige Abwehr-Leistungsträger ist Rot-Weisser durch und durch: Schon in der Jugend kickte er an der Seumannstraße, verließ dann 2012 das Nachwuchsleistungszentrum, um schließlich 2018 nach Zwischenstopps in Bochum und Oberhausen an seine alte Wirkungsstätte zurückzukehren. Nach zuletzt mehr als zweimonatiger Verletzungspause kann der Fan-Liebling nun endlich wieder die Essener Hütte vor den Angreifern der Regionalliga verteidigen.

„Ich habe den Ball vor einem einschussbereiten Stürmer weggespielt“, erinnert sich Heber an die 31. Spielminute des torlosen Remis gegen Wiedenbrück im Oktober. Statt dem Leder traf der Gegenspieler mit seinem Vollspann-Schuss nur die seitliche Wade des Standbeins. Gänzlich ohne Behandlungspause spielte er weiter, doch: Heber erlitt einen Wadenbeinbruch. „Bislang wusste ich gar nicht, dass es dort einen Knochen gibt. Im Spiel habe ich den Schmerz gespürt, ich wollte aber unbedingt bis zur Halbzeit dabei bleiben“, berichtet der Verteidiger, der geschwächt von seiner schweren Verletzung nach 43 Zeigerumdrehungen auch noch die Rote Karte wegen einer Notbremse im Anschluss an einen eigenen Ballverlust gegen Benedikt Zahn hinnehmen musste. Während seine Mannschaftskollegen nicht über einen Punkt gegen den SCW hinaus kamen, war der Defensivspieler längst zur weiteren Behandlung im Krankenhaus.

„MITHELFFEN, UNSER GROßES ZIEL ZU ERREICHEN“

Wie auch immer, Heber erfüllt nun endlich wieder dort seine Pflichten, wo er hingehört: auf dem Fußballfeld. „Vom ersten Moment meiner Verletzung an konnte ich es kaum erwarten, wieder mitzuhelfen unser großes Ziel zu erreichen. In der Reha habe ich darum Vollgas geben“, sagt er enthusiastisch. In der gesamten rot-weißen Profi-Zeit, seitdem er 2018 von RWO an die Hafensstraße wechselte, war Heber – wenn er zur Verfügung stand – nur einmal ohne Einsatz im Regionalliga-Kader.

Der nach Cedric Harenbrock Dienstälteste der rot-weißen Mannschaft bestreitet seine zweite Amtszeit in Essen. Mit 14 Jahren lotste Nachwuchstrainer Udo Platzer Heber

an die Seumannstraße. „Schon damals war der Aufstieg der 1. Mannschaft große Sehnsucht der ganzen Stadt“, erinnert er sich. 2012 ging der Rot-Weisse an die Castroper



In seiner zweiten Dienstzeit, die er 2018 begann, hat sich viel in Essen verändert. (Foto: Endberg)

Straße zum VfL Bochum, bevor ihn sein Weg über ein wegen schwerer Verletzung verinsloses Jahr und Rot-Weiß Oberhausen schließlich sechs Jahre später wieder nach Bergeborbeck führte.

NEUE POSITION IN ZWEITER DIENSTZEIT

Verändert hat sich seither vieles: neue Mitspieler, neuer Trainer, neuer Sportdirektor und auch neuer Ehrgeiz im Verein. Seit Anbeginn der Saison 2019/2020 hat RWE nur 10 Regionalliga-Spiele verloren – in zweieinhalb Jahren weniger als in den ersten 23 Spieltagen des Fußballjahres 18/19. Dem gegenüber stehen 60 Siege. Die einschneidendste Veränderung für den ehrgeizigen

und mannschaftsdienlichen Verteidiger jedoch war sein Positionswechsel. Noch unter Übungsleiter Christian Titz wanderte der flinke Heber von seiner gelernten Rechtsverteidigerposition ins Zentrum der Defensive – ähnlich wie Vorbild und Real-Madrid-Star David Alaba.

„Auf dem Feld muss man mehr reden, mehr coachen und den Mitspielern helfen“, beschreibt das Defensiv-Ass, das im Mai letzten Jahres bis 2025 an der Hafensstraße verlängerte, seine neue Rolle, die ihm damals gelegen kam. „Ich habe mich schnell auf dieser Position wohlfühlt!“ Und auch in der sportlichen Leitung findet Hebers Feldtätigkeit Gefallen: „Einen entscheidenden Anteil an guten Defensivleistungen“, ordne-

te RWE-Coach Christian Neidhart Heber bei seiner Vertragsverlängerung im Mai zu. Mittlerweile hat der Rot-Weisse schon an die 80 Spiele als IV beisammen, auf der seine ärgste Aufgabe ist, Tore zu verhindern.

Besonders schwierig ist das im Training gegen Isaiah Young, wie er berichtet. „Isi“ ist schnell, quirlig und im 1-gegen-1 unfassbar unangenehm.“ Doch exakt das macht es für Heber reizvoll auf dem Übungsgrün gegen ihn zu kicken. Schwer wollen es die beiden mit ihrem Team den Top-Vereinen der Liga – darunter auch Wuppertal machen – und so endlich das große Ziel erreichen. „Wir möchten am Sonntag unbedingt zeigen, dass wir besser sind“, nimmt sich Heber selbstbewusst für sein Pflichtspiel-Comeback vor!



Eigentlich ist Heber (l.), hier für die rot-weiße U19 am Ball, gelernter Außenbahnspieler. (Foto: Gohl)



Auch in Verletzungszeiten ließ sich der Fan-Liebling kein Match seiner Mannschaft entgehen. (Foto: Endberg)

DER **ALTOBELLI** GEDANKE ZUM SPIEL:

IHR HABT DIE SCHWEBEBEBAHN. WIR DEN ZUG ZUM TOR.

Die Köpfe voll verrückter Ideen. **ALTOBELLI**
www.altobelli.agency

UND SONST?

Namen und Notizen aus der Regionalliga West.

Rot-Weiss Essen: Rot-Weiss Essen hat in der Winterpause drei Testspiele absolviert. Gegen die Drittligisten SV Meppen (1:2) und Viktoria Köln (2:4) unterlag das Team von Christian Neidhart, bei Westfalen-Oberligist TSG Sprockhövel fuhr RWE einen 4:1-Erfolg ein. Neuzugang Marius Kleinsorge kam in allen drei Partien zum Einsatz. In der „kurzen fuffzehn“ zieht Neidhart trotz der Niederlagen eine positive Vorbereitungs-Bilanz: „Grundsätzlich bringen uns solche Partien gegen höherklassige Gegner, in denen wir ans Limit gehen müssen, entscheidend weiter.“

SC Wiedenbrück: West-Regionalligist SC Wiedenbrück hat sich die Dienste von Maik Amedick gesichert. Der 19-jährige Mittelfeldspieler wird bis zum 30. Juni 2023 von der U23 von Borussia Dortmund ausgeliehen. Bei seinem neuen Verein gehörte er auch schon zum Aufgebot für das Testspiel gegen den Ligakonkurrenten Rot-Weiß Oberhausen (1:3). Bereits seit 2015 wird Amedick in der Nachwuchsabteilung von Borussia Dortmund ausgebildet. Im zurückliegenden Sommer folgte der Schritt zur U23. In der 3. Liga stand er fünfmal im Kader von BVB-Trainer Enrico Maaßen, zum Einsatz kam er aber noch nicht.

SV Lippstadt 08: West-Regionalligist SV Lippstadt 08 hat die Winter-Transferperiode genutzt und den defensiven Mittelfeldspieler Tim Möller verpflichtet. Der 22-Jährige kommt vom Drittligisten VfL Osnabrück an den Bruchbaum und hat in Lippstadt einen Vertrag bis zum 30. Juni 2023 unterschrieben. Der gebürtige Osnabrücker, der seit seinem elften Lebensjahr für den VfL aktiv war, gehörte seit 2018 zur Profimannschaft der Niedersachsen und kam in den zurückliegenden Spielzeiten auf insgesamt neun Einsätze in der 2. Bundesliga und in der 3. Liga. In der abgebrochenen Saison 2019/2020 war Möller an die benachbarten Sportfreunde Lotte ausgeliehen, für die er im defensiven Mittelfeld oder als Innenverteidiger in 20 Begegnungen am Ball war. „Das ist zweifelsfrei ein Transfer, der uns enorm bereichert“, meint Lippstadts Sportdirektor Dirk Brökelmann. „Tim ist ein ballsicherer und agiler Spieler, der über Jahre auf professionellem Niveau trainiert und gespielt hat. Ich freue mich sehr, dass er sich dazu entschieden hat, in Lippstadt einen Vertrag über diese Spielzeit hinaus zu unterschreiben. Mit ihm gewinnen wir unheimlich an Qualität.“

Alemannia Aachen: Die U23 von Borussia Dortmund gewann ein Testspiel gegen den abstiegsbedrohten West-Regionalligisten Alemannia Aachen 4:0 (1:0). Auf dem BVB-Trainingsgelände in Dortmund-Brackel („Hohenbuschei“) waren Bundesliga-Profi Youssoufa Moukoko (28.), U19-Angreifer Bradley Fink (56.), Immanuel Pherai (77.) und Neuzugang Justin Njinmah (84./zuvor SV Werder Bremen II) als Torschützen erfolgreich. Noch während der letzten Saison waren die beiden schwarz-gelben Klubs in der West-Staffel der 4. Liga aufeinandergetroffen. Der BVB hatte beide Duelle für sich entschieden. Vor heimischer Kulisse gewannen die Dortmunder 2:1. Am Aachener Tivoli gab es einen 1:0-Erfolg.

SC Preußen Münster: Nach nur einem halben Jahr beim Ligakonkurrenten FC Schalke 04 U23 kehrte Lukas Frenkert zum West-Regionalligisten SC Preußen Münster zurück. Für die zweite Mannschaft der Gelsenkirchener

kam der 21-jährige Rechtsverteidiger, der aus dem Nachwuchs des SC Preußen stammt, in der laufenden Saison 15-mal zum Einsatz, hat eine Torvorlage auf dem Konto. In Münster erhält Frenkert, der bereits von 2016 bis zum vergangenen Sommer für den SCP am Ball war, einen langfristigen Vertrag. „Lukas hat bei uns vor seinem Wechsel nach Gelsenkirchen mit einer starken Entwicklung und guten Leistungen überzeugt. Es ist kein Geheimnis, dass wir ihn nur sehr ungern haben ziehen lassen“, sagt Preußen Münsters Sportdirektor Peter Niemeyer: „Umso mehr freuen wir uns, dass er jetzt zurückkehren möchte. Wir kennen Lukas sehr gut und bekommen einen Spieler mit sehr guter Physis und guter Einstellung hinzu, der auch charakterlich in unsere Mannschaft passt.“

KFC Uerdingen 05: Alexander Voigt, Cheftrainer beim West-Regionalligisten KFC Uerdingen 05, freut sich auf die Zusammenarbeit mit Ex-Profi Levan Kenia, der beim



Härtetest! RWE mit Neuzugang Marius Kleinsorge übte gleich zweimal in der Wintervorbereitung gegen Drittligisten. (Fotos: Endberg)

AUCH DAS NOCH ...

Weitere Nachrichten von den Plätzen.

ehemaligen Bundesligisten in der Restrunde als spielender Co-Trainer tätig sein wird. Der frühere Schalker gehört schon seit einiger Zeit zum Trainerteam, soll jetzt aber auch auf dem Platz helfen. Für das Tabellenschlusslicht geht es im neuen Jahr darum, den drohenden Abstieg zu verhindern. Der Abstand zum „rettenden Ufer“ beträgt neun Punkte.

Bonner SC: Der frühere Bundesligaprofi Markus von Ahlen ist neuer Cheftrainer des abstiegsbedrohten Bonner SC in der Regionalliga West. Der Fußball-Lehrer unterschrieb einen Tag vor seinem 51. Geburtstag an Neujahr einen Vertrag bis zum Saisonende und folgt bei den „Rheinlöwen“ auf Björn Joppe, von dem sich der Verein vor wenigen Tagen getrennt hatte. Der gebürtige Bergisch Gladbacher, der zuletzt die U19 von Bayer 04 Leverkusen betreute, bestritt während seiner aktiven Laufbahn 186 Erst- und Zweitligaspiele für Bayer 04 Leverkusen, den VfL Bochum, SV Meppen, KFC Uerdingen 05 und Aleman-

nia Aachen. Markus von Ahlen absolvierte 2006 die Ausbildung zum Fußball-Lehrer an der Hennes-Weisweiler-Akademie des DFB als Lehrgangsbester und war al Trainer unter anderem für Arminia Bielefeld und den TSV 1860 München tätig. „In mehreren Intensiven Gesprächen konnten mich die Verantwortlichen der Gremien und besonders Sportdirektor Daniel Zillken davon überzeugen, dass man beim Bonner SC perspektivisch etwas entwickeln und aufbauen will“, sagt Markus von Ahlen. „Alle Beteiligten müssen gemeinsam alles dafür investieren, damit zunächst der so wichtige Klassenverbleib in der Rückrunde gesichert werden kann. Das können wir nur alle zusammen mit einer enormen Leistungssteigerung in allen Bereichen erreichen. Wir haben wenig Spielraum und wenig Zeit.“ BSC-Sportdirektor Daniel Zillken meint: „Die zahlreichen Anrufe und Anfragen zeigen, dass der Bonner SC eine gute Adresse in der Regionalliga West ist“, sagt „Wir sind sicher nicht Rot-Weiss Essen, Preußen Münster

oder Rot-Weiß Oberhausen. Aber wir bieten in Bonn Strukturen und ein Umfeld, in dem sich gut arbeiten lässt. Wir benötigen einen Trainer, der sich nicht zu schade ist, mit anzupacken und das ist Markus von Ahlen. Er ist sehr fleißig, akribisch. Ich bin mir sicher, dass er der Mannschaft eine Handschrift verpassen wird.“

SV Rödinghausen: Alexander Sebald, Torhüter des West-Regionalligisten SV Rödinghausen, durfte sich über eine besondere Nominierung freuen. Der 25-jährige stand zur Auswahl für das stets von der ARD-Sportschau gekürte „Tor des Monats“ im Dezember. Sebald war in der Begegnung gegen den Meisterschaftsanwärter Wuppertaler SV (1:1) in der Nachspielzeit bei einem Eckball mit nach vorne geeilt und hatte per Kopf zum Ausgleich getroffen. Neben Sebald durften auch die beiden Bundesliga-Profis Niklas Dorsch (FC Augsburg) und Munas Dabbur (TSG Hoffenheim) sowie Zweitliga-Kicker Milos Veljkovic (SV Werder Bremen) und Luca Schnellbacher von der SV 07 Elversberg aus der Regionalliga Südwest auf die Auszeichnung hoffen. Die begehrte goldene Medaille erhielt schließlich der Ex-Münsteraner Luca Schnellbacher für einen spektakulären Treffer per Seitfallzieher beim 1:3 in Offenbach. Alexander Sebald belegte Platz fünf.

KFC Uerdingen 05: Das neue Jahr begann für den KFC Uerdingen 05 aus der Regionalliga West mit guten Nachrichten. Der frühere Bundesligist könnte schon bald wieder komplett schuldenfrei sein. Inzwischen stimmten die Gläubiger des Vereins vor dem Amtsgericht Hagen dem vorliegenden Insolvenzplan einstimmig zu. Dadurch könnte das Insolvenzverfahren der Krefelder bereits bis zum Ende des Monats abgeschlossen werden. „Der im Sommer neu bestellte Vorstand kann sich aufgrund des vorgenommenen Schuldenschnitts jetzt vollständig auf die langfristige Fortführung und weitere Konsolidierung des Vereins konzentrieren“, betont Dr. Christoph Niering, Insolvenzverwalter des KFC. „Wir freuen uns sehr, dass meine Kollegen und ich unseren Beitrag zur erfolgreichen Sanierung des KFC beisteuern konnten.“ Durch die Zustimmung zum Insolvenzplan und dem damit verbundenen Schuldenschnitt kann der gesamte KFC Uerdingen 05 – nicht nur die erste Herrenmannschaft, sondern auch alle Jugendteams – positiv in die Zukunft blicken und den Spielbetrieb uneingeschränkt fortsetzen.



Der KFC kann sich wieder voll auf den Fußball konzentrieren: Die Gläubiger stimmten dem Insolvenzplan des Ex-Bundesligisten aus Uerdingen zu.

WO BEKOMMT ESSEN SEIN FETT WEG?

Bock auf Fitness?

NUR BEI UNS.

PUNCH FITNESS ALIVE



DANIEL DAVARI
 Position: Torwart
 Geburtsdatum: 06.01.1988
 Nationalität: iranisch
 Einsätze: 20 Tore: 0
 Gelbe/Rote Karten: 0/0

01



JAKOB GOLZ
 Position: Torwart
 Geburtsdatum: 16.08.1998
 Nationalität: deutsch
 Einsätze: 00 Tore: 0
 Gelbe/Rote Karten: 0/0

22



RAPHAEL KOCZOR
 Position: Torwart
 Geburtsdatum: 17.01.1989
 Nationalität: deutsch
 Einsätze: 00 Tore: 0
 Gelbe/Rote Karten: 0/0

25



FELIX HERZENBRUCH
 Position: Abwehr
 Geburtsdatum: 08.08.1992
 Nationalität: deutsch
 Einsätze: 20 Tore: 1
 Gelbe/Rote Karten: 4/0

03



FELIX BASTIANS
 Position: Abwehr
 Geburtsdatum: 09.05.1988
 Nationalität: deutsch
 Einsätze: 16 Tore: 1
 Gelbe/Rote Karten: 3/0

04



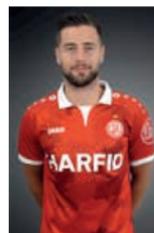
YANNICK LANGESBERG
 Position: Abwehr
 Geburtsdatum: 31.03.1994
 Nationalität: deutsch
 Einsätze: 08 Tore: 0
 Gelbe/Rote Karten: 0/0

05



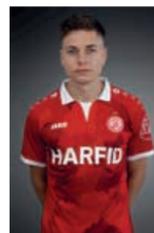
DANIEL HEBER
 Position: Abwehr
 Geburtsdatum: 04.07.1994
 Nationalität: deutsch
 Einsätze: 09 Tore: 1
 Gelbe/Rote Karten: 0/1

14



MICHEL NIEMEYER
 Position: Abwehr
 Geburtsdatum: 19.11.1995
 Nationalität: deutsch
 Einsätze: 00 Tore: 0
 Gelbe/Rote Karten: 0/0

19



SANDRO PLECHATY
 Position: Abwehr
 Geburtsdatum: 24.08.1997
 Nationalität: deutsch
 Einsätze: 20 Tore: 4
 Gelbe/Rote Karten: 3/0

21



JOSÉ ENRIQUE RÍOS ALONSO
 Position: Abwehr
 Geburtsdatum: 13.08.2000
 Nationalität: deutsch
 Einsätze: 19 Tore: 2
 Gelbe/Rote Karten: 4/0

23



SASCHA VOELCHE
 Position: Abwehr
 Geburtsdatum: 23.02.2002
 Nationalität: deutsch
 Einsätze: 11 Tore: 1
 Gelbe/Rote Karten: 0/0

27



DAVID SAUERLAND
 Position: Abwehr
 Geburtsdatum: 28.06.1997
 Nationalität: deutsch
 Einsätze: 00 Tore: 0
 Gelbe/Rote Karten: 0/0

34



LUCA DÜRHOLTZ
 Position: Mittelfeld
 Geburtsdatum: 18.08.1993
 Nationalität: deutsch
 Einsätze: 20 Tore: 2
 Gelbe/Rote Karten: 4/0

07



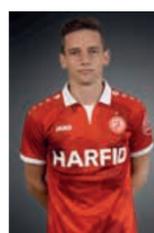
CEDRIC HARENBRUCH
 Position: Mittelfeld
 Geburtsdatum: 19.04.1998
 Nationalität: deutsch
 Einsätze: 20 Tore: 3
 Gelbe/Rote Karten: 0/0

08



EROLIND KRASNIQI
 Position: Mittelfeld
 Geburtsdatum: 15.03.2000
 Nationalität: deutsch
 Einsätze: 14 Tore: 5
 Gelbe/Rote Karten: 3/1

17



NILS HAISER
 Position: Mittelfeld
 Geburtsdatum: 03.02.2002
 Nationalität: deutsch
 Einsätze: 00 Tore: 0
 Gelbe/Rote Karten: 0/0

18



NIKLAS TARNAT
 Position: Mittelfeld
 Geburtsdatum: 26.05.1998
 Nationalität: deutsch
 Einsätze: 09 Tore: 0
 Gelbe/Rote Karten: 1/0

31



FABIAN RÜDTH
 Position: Mittelfeld
 Geburtsdatum: 02.07.2001
 Nationalität: deutsch
 Einsätze: 00 Tore: 0
 Gelbe/Rote Karten: 0/0

37



KEVIN HOLZWEILER
 Position: Sturm
 Geburtsdatum: 16.10.1994
 Nationalität: deutsch
 Einsätze: 08 Tore: 1
 Gelbe/Rote Karten: 1/0

10



SIMON ENGELMANN
 Position: Sturm
 Geburtsdatum: 22.03.1989
 Nationalität: deutsch
 Einsätze: 20 Tore: 13
 Gelbe/Rote Karten: 3/0

11



ZLATKO JANJIC
 Position: Sturm
 Geburtsdatum: 07.05.1986
 Nationalität: bosnisch
 Einsätze: 19 Tore: 5
 Gelbe/Rote Karten: 1/0

13



MARIUS KLEINSORGE
 Position: Sturm
 Geburtsdatum: 30.10.1995
 Nationalität: deutsch
 Einsätze: 00 Tore: 0
 Gelbe/Rote Karten: 0/0

20



FELIX HEIM
 Position: Sturm
 Geburtsdatum: 21.09.2001
 Nationalität: deutsch
 Einsätze: 10 Tore: 0
 Gelbe/Rote Karten: 0/0

29



ISAIAH YOUNG
 Position: Sturm
 Geburtsdatum: 30.03.1998
 Nationalität: amerikanisch
 Einsätze: 20 Tore: 4
 Gelbe/Rote Karten: 0/0

30



OGUZHAN KEFKIR
 Position: Sturm
 Geburtsdatum: 27.08.1991
 Nationalität: deutsch
 Einsätze: 12 Tore: 4
 Gelbe/Rote Karten: 1/0

38



CHRISTIAN NEIDHART
 Position: Trainer
 Geburtsdatum: 01.10.1968
 Nationalität: deutsch

CT



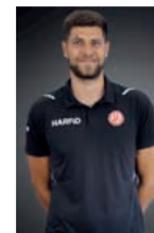
LARS FLEISCHER
 Position: Co-Trainer
 Geburtsdatum: 25.09.1994
 Nationalität: deutsch

CO



CARSTEN WOLTERS
 Position: Co-Trainer
 Geburtsdatum: 25.07.1969
 Nationalität: deutsch

CO



FABIO AUDIA
 Position: Co-Trainer
 Geburtsdatum: 21.11.1995
 Nationalität: deutsch

CO



MANUEL LENZ
 Position: Torwart-Trainer
 Geburtsdatum: 23.10.1984
 Nationalität: deutsch

TT



SVEN LINNEMANN
 Position: Athletik-Trainer
 Geburtsdatum: 12.07.1975
 Nationalität: deutsch

AT



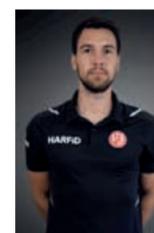
PETER SOMMER
 Position: Zeugwart
 Geburtsdatum: 01.05.1963
 Nationalität: deutsch

ZW



ALEXANDER DOLLS
 Position: Physiotherapeut
 Geburtsdatum: 06.11.1993
 Nationalität: deutsch

PH



MAX VON GEHLEN
 Position: Physiotherapeut
 Geburtsdatum: 08.11.1993
 Nationalität: deutsch

PH



CLARA FABRY
 Position: Sportpsychologie
 Geburtsdatum: 01.07.1993
 Nationalität: deutsch

SP



DR. MICHAEL MASROUR
 Position: Mannschaftsarzt

MA



DR. MARTIN ZÜHLKE
 Position: Mannschaftsarzt

MA



DR. MARKUS FAGIH
 Position: Mannschaftsarzt

MA



PATRICK NONNHOFF
 Position: Mannschaftsarzt

MA

ROT-WEISS ESSEN

GEGRÜNDET AM 1. FEBRUAR 1907
 Vereinsfarben: Rot-Weiss
 Stadion: Stadion an der Hafenstraße (20.650 Plätze)



DIE AKTUELLEN ZAHLEN IN DER REGIONALLIGA WEST

Tabelle der Regionalliga West zum 22. Spieltag.

PLATZ	MANNSCHAFT	SPIELE	G	U	V	TOR-VH	DIFFERENZ	PUNKTE
1.	Rot-Weiss Essen	20	14	5	1	48 : 18	30	47
2.	Wuppertaler SV	21	13	7	1	41 : 13	28	46
3.	SC Preußen Münster	21	13	6	2	40 : 16	24	45
4.	SC Fortuna Köln	19	12	6	1	32 : 12	20	42
5.	Rot-Weiß Oberhausen	21	12	5	4	44 : 22	22	41
6.	SC Wiedenbrück	20	10	6	4	28 : 15	13	36
7.	1. FC Köln U23	21	10	5	6	43 : 31	12	35
8.	SV Rödinghausen	21	9	4	8	24 : 22	2	31
9.	Fortuna Düsseldorf U23	20	7	7	6	38 : 32	6	28
10.	SV Lippstadt 08	20	8	3	9	34 : 35	-1	27
11.	Rot Weiss Ahlen	20	6	8	6	32 : 38	-6	26
12.	SV Straelen	21	7	4	10	23 : 33	-10	25
13.	Borussia Mönchengladbach U23	20	7	3	10	25 : 23	2	24
14.	FC Schalke 04 U23	21	5	6	10	26 : 38	-12	21
15.	VfL Sportfreunde Lotte	20	6	0	14	21 : 36	-15	18
16.	Bonner SC	21	5	3	13	27 : 43	-16	18
17.	FC Wegberg-Beeck	20	3	8	9	18 : 31	-13	17
18.	TSV Alemannia Aachen	20	3	5	12	19 : 37	-18	14
19.	VfB Homberg	20	2	5	13	13 : 38	-25	11
20.	KFC Uerdingen	21	1	6	14	16 : 59	-43	9

TORSCHÜTZENLISTE

13 TORE:

Simon Engelmann (Rot-Weiss Essen)
Florian Dietz (1. FC Köln II)

9 TORE:

Andreas Ivan (Rot Weiss Ahlen)
Sascha Marquet (Fortuna Köln)
Anton Heinz (Rot-Weiß Oberhausen)

8 TORE:

Torben Müsel (Borussia Mönchengladbach II)
Thorben Deters (SC Preußen Münster)
Gerrit Wegkamp (SC Preußen Münster)
Sven Kreyer (Rot-Weiß Oberhausen)
Cagatay Kader (SV Straelen)

7 TORE:

Jannik Mause (Alemannia Aachen)
Jan Hollmack (Rot Weiss Ahlen)
Lex-Tyger Lobinger (Fortuna Düsseldorf II)
Steffen Meuer (Borussia Mönchengladbach II)
Benedikt Zahn (SC Wiedenbrück)
Marco Königs (Wuppertaler SV)

6 TORE:

Jona Niemiec (Fortuna Düsseldorf II)
Tim Köther (Fortuna Düsseldorf II)
Marvin Obuz (1. FC Köln II)
Suheyel Najjar (Fortuna Köln)
Viktor Maier (SV Lippstadt 08)
Rufat Dadashov (FC Schalke 04 II)
Roman Prokoph (Wuppertaler SV)

BUSINESS PARTNER

AN DER HAFENSTRASSE



RÜCKRUNDEN-SPIELPLAN DER REGIONALLIGA WEST 2021/2022

22. SPIELTAG	22.01.2022		
SV Straelen	Bonner SC	Sa.	⇄
TSV Alemannia Aachen	SV Lippstadt 08	Sa.	⇄
Bor Mönchengladbach II	FC Schalke 04 II	Sa.	⇄
VfL Sportfreunde Lotte	SC Preußen Münster	Sa.	⇄
FC Wegberg-Beeck	VFB Homberg	Sa.	⇄
SV Rödinghausen	Fortuna Düsseldorf II	Sa.	⇄
Rot Weiss Ahlen	SC Fortuna Köln	Sa.	⇄
SC Wiedenbrück	KFC Uerdingen	Sa.	⇄
1. FC Köln II	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	⇄
Rot-Weiss Essen	Wuppertaler SV	So.	⇄

20. SPIELTAG	11.12.2021		
Rot-Weiss Essen	Bonner SC	Fr.	6:1
TSV Alemannia Aachen	SC Preußen Münster	Sa.	0:2
Bor Mönchengladbach II	VFB Homberg	Sa.	2:0
SV Rödinghausen	Wuppertaler SV	Sa.	1:1
Rot Weiss Ahlen	SV Straelen	Sa.	2:0
KFC Uerdingen	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	2:5
1. FC Köln II	FC Schalke 04 II	Mo.	2:1
VfL Sportfreunde Lotte	Fortuna Düsseldorf II	Di.	3:1
SC Wiedenbrück	SV Lippstadt 08	2.2.	⇄
FC Wegberg-Beeck	SC Fortuna Köln	2.2.	⇄

21. SPIELTAG	18.12.2021		
SV Lippstadt 08	1. FC Köln II	Fr.	1:1
SC Fortuna Köln	SV Rödinghausen	Fr.	1:0
Wuppertaler SV	Rot Weiss Ahlen	Sa.	4:2
Fortuna Düsseldorf II	FC Wegberg-Beeck	Sa.	1:3
VFB Homberg	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	1:2
SC Preußen Münster	Bor Mönchengladbach II	Sa.	1:1
FC Schalke 04 II	TSV Alemannia Aachen	Sa.	1:1
Rot-Weiß Oberhausen	SC Wiedenbrück	Sa.	1:2
Bonner SC	KFC Uerdingen	Sa.	1:1
SV Straelen	Rot-Weiss Essen	Sa.	0:1

23. SPIELTAG	29.01.2022		
Fortuna Düsseldorf II	Rot Weiss Ahlen	Sa.	⇄
VFB Homberg	SV Rödinghausen	Sa.	⇄
SC Preußen Münster	FC Wegberg-Beeck	Sa.	⇄
FC Schalke 04 II	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	⇄
SV Lippstadt 08	Bor Mönchengladbach II	Sa.	⇄
Rot-Weiß Oberhausen	TSV Alemannia Aachen	Sa.	⇄
KFC Uerdingen	1. FC Köln II	Sa.	⇄
Bonner SC	SC Wiedenbrück	Sa.	⇄
Wuppertaler SV	SV Straelen	Sa.	⇄
SC Fortuna Köln	Rot-Weiss Essen	Sa.	⇄

24. SPIELTAG	05.02.2022		
Wuppertaler SV	Bonner SC	Sa.	⇄
FC Wegberg-Beeck	FC Schalke 04 II	Sa.	⇄
SV Rödinghausen	SC Preußen Münster	Sa.	⇄
Rot Weiss Ahlen	VFB Homberg	Sa.	⇄
SV Straelen	SC Fortuna Köln	Sa.	⇄
1. FC Köln II	SC Wiedenbrück	Sa.	⇄
TSV Alemannia Aachen	KFC Uerdingen	Sa.	⇄
Bor Mönchengladbach II	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	⇄
VfL Sportfreunde Lotte	SV Lippstadt 08	So.	⇄
Rot-Weiss Essen	Fortuna Düsseldorf II	So.	⇄

25. SPIELTAG	11.02.2022		
SC Fortuna Köln	Wuppertaler SV	Fr.	⇄
SC Preußen Münster	Rot Weiss Ahlen	Sa.	⇄
SV Lippstadt 08	FC Wegberg-Beeck	Sa.	⇄
Rot-Weiß Oberhausen	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	⇄
KFC Uerdingen	Bor Mönchengladbach II	Sa.	⇄
SC Wiedenbrück	TSV Alemannia Aachen	Sa.	⇄
Bonner SC	1. FC Köln II	Sa.	⇄
Fortuna Düsseldorf II	SV Straelen	Sa.	⇄
VFB Homberg	Rot-Weiss Essen	Sa.	⇄
FC Schalke 04 II	SV Rödinghausen	So.	⇄

26. SPIELTAG	18.02.2022		
SC Fortuna Köln	Bonner SC	Fr.	⇄
Rot Weiss Ahlen	FC Schalke 04 II	Fr.	⇄
SV Rödinghausen	SV Lippstadt 08	Sa.	⇄
SV Straelen	VFB Homberg	Sa.	⇄
Bor Mönchengladbach II	SC Wiedenbrück	Sa.	⇄
FC Wegberg-Beeck	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	⇄
TSV Alemannia Aachen	1. FC Köln II	Sa.	⇄
Rot-Weiss Essen	SC Preußen Münster	So.	⇄
Wuppertaler SV	Fortuna Düsseldorf II	So.	⇄
VfL Sportfreunde Lotte	KFC Uerdingen	So.	⇄

27. SPIELTAG	26.02.2022		
SV Lippstadt 08	Rot Weiss Ahlen	Sa.	⇄
SV Rödinghausen	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	⇄
KFC Uerdingen	FC Wegberg-Beeck	Sa.	⇄
SC Wiedenbrück	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	⇄
1. FC Köln II	Bor Mönchengladbach II	Sa.	⇄
TSV Alemannia Aachen	Bonner SC	Sa.	⇄
VFB Homberg	Wuppertaler SV	Sa.	⇄
SC Preußen Münster	SV Straelen	Sa.	⇄
FC Schalke 04 II	Rot-Weiss Essen	Sa.	⇄
Fortuna Düsseldorf II	SC Fortuna Köln	So.	⇄

28. SPIELTAG	05.03.2022		
Fortuna Düsseldorf II	Bonner SC	Sa.	⇄
Rot-Weiss Essen	SV Lippstadt 08	Sa.	⇄
SV Straelen	FC Schalke 04 II	Sa.	⇄
SC Fortuna Köln	VFB Homberg	Sa.	⇄
Bor Mönchengladbach II	TSV Alemannia Aachen	Sa.	⇄
VfL Sportfreunde Lotte	1. FC Köln II	Sa.	⇄
FC Wegberg-Beeck	SC Wiedenbrück	Sa.	⇄
SV Rödinghausen	KFC Uerdingen	Sa.	⇄
Rot Weiss Ahlen	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	⇄
Wuppertaler SV	SC Preußen Münster	So.	⇄

29. SPIELTAG	12.03.2022		
KFC Uerdingen	Rot Weiss Ahlen	Sa.	⇄
SC Wiedenbrück	SV Rödinghausen	Sa.	⇄
1. FC Köln II	FC Wegberg-Beeck	Sa.	⇄
TSV Alemannia Aachen	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	⇄
Bonner SC	Bor Mönchengladbach II	Sa.	⇄
VFB Homberg	Fortuna Düsseldorf II	Sa.	⇄
SC Preußen Münster	SC Fortuna Köln	Sa.	⇄
SV Lippstadt 08	SV Straelen	Sa.	⇄
Rot-Weiß Oberhausen	Rot-Weiss Essen	Sa.	⇄
FC Schalke 04 II	Wuppertaler SV	So.	⇄

30. SPIELTAG	19.03.2022		
VFB Homberg	Bonner SC	Sa.	⇄
Wuppertaler SV	SV Lippstadt 08	Sa.	⇄
SC Fortuna Köln	FC Schalke 04 II	Sa.	⇄
Fortuna Düsseldorf II	SC Preußen Münster	Sa.	⇄
VfL Sportfreunde Lotte	Bor Mönchengladbach II	Sa.	⇄
FC Wegberg-Beeck	TSV Alemannia Aachen	Sa.	⇄
1. FC Köln II	1. FC Köln II	Sa.	⇄
Rot Weiss Ahlen	SC Wiedenbrück	Sa.	⇄
Rot-Weiss Essen	KFC Uerdingen	Sa.	⇄
SV Straelen	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	⇄

31. SPIELTAG	25.03.2022		
FC Schalke 04 II	Fortuna Düsseldorf II	Fr.	⇄
1. FC Köln II	Rot Weiss Ahlen	Sa.	⇄
Bor Mönchengladbach II	FC Wegberg-Beeck	Sa.	⇄
Bonner SC	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	⇄
SC Preußen Münster	VFB Homberg	Sa.	⇄
SV Lippstadt 08	SC Fortuna Köln	Sa.	⇄
Rot-Weiß Oberhausen	Wuppertaler SV	Sa.	⇄
KFC Uerdingen	SV Straelen	Sa.	⇄
SC Wiedenbrück	Rot-Weiss Essen	Sa.	⇄
TSV Alemannia Aachen	SV Rödinghausen	So.	⇄

32. SPIELTAG	02.04.2022		
SC Preußen Münster	Bonner SC	Sa.	⇄
Fortuna Düsseldorf II	SV Lippstadt 08	Sa.	⇄
VFB Homberg	FC Schalke 04 II	Sa.	⇄
FC Wegberg-Beeck	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	⇄
SV Rödinghausen	Bor Mönchengladbach II	Sa.	⇄
Rot Weiss Ahlen	TSV Alemannia Aachen	Sa.	⇄
Rot-Weiss Essen	1. FC Köln II	Sa.	⇄
SV Straelen	SC Wiedenbrück	Sa.	⇄
Wuppertaler SV	KFC Uerdingen	Sa.	⇄
SC Fortuna Köln	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	⇄

33. SPIELTAG	09.04.2022		
Bor Mönchengladbach II	Rot Weiss Ahlen	Sa.	⇄
VfL Sportfreunde Lotte	SV Rödinghausen	Sa.	⇄
Bonner SC	FC Wegberg-Beeck	Sa.	⇄
FC Schalke 04 II	SC Preußen Münster	Sa.	⇄
SV Lippstadt 08	VFB Homberg	Sa.	⇄
Rot-Weiß Oberhausen	Fortuna Düsseldorf II	Sa.	⇄
KFC Uerdingen	SC Fortuna Köln	Sa.	⇄
SC Wiedenbrück	Wuppertaler SV	Sa.	⇄
1. FC Köln II	SV Straelen	Sa.	⇄
TSV Alemannia Aachen	Rot-Weiss Essen	Sa.	⇄

34. SPIELTAG	16.04.2022		
FC Schalke 04 II	Bonner SC	Sa.	⇄
SV Lippstadt 08	SC Preußen Münster	Sa.	⇄
SV Rödinghausen	FC Wegberg-Beeck	Sa.	⇄
Rot Weiss Ahlen	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	⇄
Rot-Weiss Essen	Bor Mönchengladbach II	Sa.	⇄
SV Straelen	TSV Alemannia Aachen	Sa.	⇄
Wuppertaler SV	1. FC Köln II	Sa.	⇄
SC Fortuna Köln	SC Wiedenbrück	Sa.	⇄
Fortuna Düsseldorf II	KFC Uerdingen	Sa.	⇄
VFB Homberg	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	⇄

35. SPIELTAG	23.04.2022		
FC Wegberg-Beeck	Rot Weiss Ahlen	Sa.	⇄
Bonner SC	SV Rödinghausen	Sa.	⇄
SV Lippstadt 08	FC Schalke 04 II	Sa.	⇄
Rot-Weiß Oberhausen	SC Preußen Münster	Sa.	⇄
KFC Uerdingen	VFB Homberg	Sa.	⇄
SC Wiedenbrück	Fortuna Düsseldorf II	Sa.	⇄
1. FC Köln II	SC Fortuna Köln	Sa.	⇄
TSV Alemannia Aachen	Wuppertaler SV	Sa.	⇄
Bor Mönchengladbach II	SV Straelen	Sa.	⇄
VfL Sportfreunde Lotte	Rot-Weiss Essen	Sa.	⇄

36. SPIELTAG	30.04.2022		
SV Lippstadt 08	Bonner SC	Sa.	⇄
Rot Weiss Ahlen	SV Rödinghausen	Sa.	⇄
Rot-Weiss Essen	FC Wegberg-Beeck	Sa.	⇄
SV Straelen	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	⇄
Wuppertaler SV	Bor Mönchengladbach II	Sa.	⇄
SC Fortuna Köln	TSV Alemannia Aachen	Sa.	⇄
Fortuna Düsseldorf II	1. FC Köln II	Sa.	⇄
VFB Homberg	SC Wiedenbrück	Sa.	⇄
SC Preußen Münster	KFC Uerdingen	Sa.	⇄
FC Schalke 04 II	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	⇄

37. SPIELTAG	07.05.2022		
Rot Weiss Ahlen	Bonner SC	Sa.	⇄
Rot-Weiß Oberhausen	SV Lippstadt 08	Sa.	⇄
KFC Uerdingen	FC Schalke 04 II	Sa.	⇄
SC Wiedenbrück	SC Preußen Münster	Sa.	⇄
1. FC Köln II	VFB Homberg	Sa.	⇄
TSV Alemannia Aachen	Fortuna Düsseldorf II	Sa.	⇄
Bor Mönchengladbach II	SC Fortuna Köln	Sa.	⇄
VfL Sportfreunde Lotte	Wuppertaler SV	Sa.	⇄
FC Wegberg-Beeck	SV Straelen	Sa.	⇄
SV Rödinghausen	Rot-Weiss Essen	Sa.	⇄

38. SPIELTAG	14.05.2022		
Rot-Weiss Essen	Rot Weiss Ahlen	Sa.	⇄
SV Straelen	SV Rödinghausen	Sa.	⇄
Wuppertaler SV	FC Wegberg-Beeck	Sa.	⇄
SC Fortuna Köln	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	⇄
Fortuna Düsseldorf II	Bor Mönchengladbach II	Sa.	⇄
VFB Homberg	TSV Alemannia Aachen	Sa.	⇄
SC Preußen Münster	1. FC Köln II	Sa.	⇄
FC Schalke 04 II	SC Wiedenbrück	Sa.	⇄
SV Lippstadt 08	KFC Uerdingen	Sa.	⇄
Bonner SC	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	⇄



JOBSADVISION.de

smart recruiting



PAKETAUSWAHL

- Optimierte Jobbörsenauswahl
- Individuelles Angebot

OPTIMIERUNG

- Anzeigengestaltung
- Zielführende Verschlagwortung
- AGG-Prüfung

SCHALTUNG & KONTROLLE

- Rücklaufoptimierung
- Überwachung der Schaltzeiten
- Resonanzanfrage
- Klickreporting

EINFACH, SCHNELL UND GÜNSTIG

Wir übernehmen für Sie die komplette Auftragsabwicklung von der Gestaltung Ihrer Stellenanzeige in Ihrem Firmen-Layout, über die Buchung der passenden Jobbörsen, dem Reporting über Schaltzeiten und Zugriffe bis hin zur Abrechnung der einzelnen Börsen. Und das zu günstigen Paketpreisen!

FÜR JEDEN BEDARF DAS RICHTIGE

Zusätzlich zu unseren Paketen, die wir bereits für verschiedene Zielgruppen (Ingenieure, Vertrieb, IT und Telekommunikation, Medizin etc.) optimiert haben, bieten wir Ihnen auch die Einzelbuchung Ihrer Wunsch-Jobbörsen an.



ONLINE PERSONALSUCHE MIT ERFOLG



info@jobsadvision.de
07252 58 07 87 - 0
www.jobsadvision.de

Der vollelektrische Kia EV6.

Jetzt bei der MOHAG in Essen.




Kia EV6 58-kWh-Batterie RWD (Elektromotor/Reduktionsgetriebe); 125 kW (170 PS); Stromverbrauch kombiniert 16,6 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0 g/km. Effizienzklasse A+++; Reichweite gewichtet, max. 394 km. Reichweite Citymodus, max. 578 km. Kia EV6 GT-line 77,4-kWh-Batterie RWD (Elektromotor/Reduktionsgetriebe); 168 kW (229 PS); Stromverbrauch kombiniert 16,5 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0 g/km. Effizienzklasse A+++.



MOHAG
WIR BEWEGEN DIE REGION

mohag.de

MOHAG Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
 45134 Essen-Rellinghausen
 Rellinghauser Straße 400 | Telefon 0201/266010
 www.kia-mohag-essen.de



@MOHAG.mh @mohag_gruppe



1982 gewann RWE zum siebten Mal das Turnier in der Grugahalle, hier mit Matthias Herget beim 6:2 Sieg gegen Borussia Mönchengladbach. Im Hintergrund schaut Frank Mill zu, der zu Beginn der Saison an den Niederrhein gewechselt war.

SPEZIALISTEN AUF DEM PARKETT

Die Grugahalle war das Mekka des deutschen Hallenfußballs.

Nein, die Wiege des Hallenfußballs liegt nicht 1972 in der Essener Grugahalle, auch wenn dies bei der kurzzeitigen Wiederbelebung 2012 in fast allen Gazetten behauptet wurde. Gleichwohl hatte hier das Fußballwinter-Spektakel genau ein Vierteljahrhundert seinen festen Platz und zog in seinen besten Tagen die Spitzenteams aus dem Ruhrgebiet, der Bundesliga und internationale Mannschaften an.

Die erste Fußballrunde unterm Dach bestritt Rot-Weiss Essen vor 50 Jahren am 2. Januar 1972 in Wuppertal. „Willi Lippens (2), Wolfgang Rausch (2), ‚Nobby‘ Fürhoff und Hermann Erlhoff erzielten die Tore beim 5:0 Kantersieg über Alemannia Aachen und der 1:2 Niederlage gegen die Borussen aus Gladbach. In der Endabrechnung belegten die Rot-Weissen den dritten Platz“, heißt es 1982 im RWE-Jubiläumsbuch „75 Jahre Rot-Weiss Essen“. Bereits sieben Tage später war die Essener Grugahalle am 9. Januar 1972 Austragungsort des in den kommenden Jahren renommiertesten Fußballhallenturniers in Deutschland. Und hierbei feierte RWE auch den ersten von insgesamt acht Turniersiegen.

ALTE HERREN SIND HALLENPIONIERE

Die Altherrenmannschaft von RWE hatte in der Grugahalle allerdings bereits am 17. Januar 1964 das 1. Hallenfußball-Turnier veranstaltet, an dem die Traditionsmannschaften von Schalke 04, Borussia Dortmund, des Meidericher SV, Fortuna Düsseldorf, ETB Schwarz-Weiß Essen, BV Altenessen 06, ESV 00 und Rot-

Weiss Essen teilnahmen. Eintrittskarten für 1,50 DM zuzüglich Sportgroschen gab es unter anderem bei dem ehemaligen Meisterspielern August Gottschalk in seiner Gaststätte am Borbecker Germaniaplatz und in der Tankstelle von Willi Köchling an der Viehofer Straße zu kaufen.

ERFOLGSGESCHICHTEN UNTERM DACH

Vor allem in der ersten Dekade des Hallenspektakels war Rot-Weiss Essen kaum zu schlagen. Nobby Fürhoff und Willi Lippens entfachten auf Essener Seite mit feiner Fußballkunst den Budenzauber in der Grugahalle, den später Frank Mill und Matthias Herget ergänzten und fortsetzten. Bei sieben von zehn Turnieren zwischen 1972 und 1982 reckten die RWE-Spieler den Gold-Pokal der Stern-Brauerei stolz in die Höhe. Die beiden anderen Traditionsvereine aus dem Ruhrgebiet mussten sich in dieser Zeit bei ihren Teilnahmen hinten anstellen. Mit Lierse SK (1973), Chacarita Buenos Aires (1973), Rapid Wien (1983) bekam das Turnier zwischenzeitlich sogar internationalen Flair. Schwerpunktmäßig blieb es aber ein Turnier der Region.



Plakat Altherrenturnier 1964 (Fotos: Archiv)



Hautnah feierten die RWE-Fans mit den Spielern den Turniersieg 1982.

Den ersten Turniersieg für Rot-Weiss Essen gab es bei der Erstauflage am 9. Januar 1972 vor 7000 begeisterten Fans. RWE hatte zum Auftakt Schalke 04 mit 2:1 besiegt und anschließend im Duell gegen die Lokalrivalen vom Uhlenkrug 2:2 unentschieden gespielt. Im Finale fegten Lippens & Co die Gladbacher Fohlenelf mit 4:1 förmlich vom Parkett. Kantersiege gab es in den folgenden Jahren auch bei den Turniersiegen 1975 mit 5:0 gegen den 1. FC Köln und 1979, als mit dem gleichen Ergebnis erneut der blau-weiße Nachbarverein geschlagen wurde, der heute in einer ausgebauten Turnhalle spielt. Rot-Weiss Essen gewann das traditionsreiche Fußballspektakel in der Grugahalle 1972 (Januar), 1972 (Dezember), 1973, 1975, 1979, 1981, 1982 und 1996.



Kevin Grund zeigt auch auf dem Parkett seine Qualitäten im Duell gegen Thomas Hübener von Arminia Bielefeld

Für späte Euphorie sorgte noch einmal das 25. Essener Hallenturnier um den Holsten-Cup am 4. Januar 1996. Teilnehmer waren neben RW Essen die Erstligisten FC Schalke 04, 1. FC Köln, Eintracht Frankfurt und der Hamburger SV sowie der Zweitligist VfL Bochum. Der neue Veranstaltungsorganisator Dieter Burdinski hatte den Budenzauber in der Grugahalle zu einem Master-Turnier des DFB hochstufen lassen. Es war damit eines von insgesamt 15 Qualifikationsturnieren für das Masters-Finale des DFB-Hallenpokals, der von 1988 bis 2001 unter der Regie des DFB ausgetragen wurde. Das bedeutete 6000 Mark Siebprämie und 150 Qualifikationspunkte für den Turniersieger. Die rund 6.500 Zuschauer waren begeistert, als Rot-Weiss Essen im Halbfinale zunächst den Hamburger SV 2:1 schlug und mit einem 4:2-Sieg über Schalke 04 nach 14 Jahren erstmals wieder das Turnier gewann. Es war der insgesamt achte Titel für den RWE, der den riesigen Erfolg der 25. Auflage des Essener Hallenturniers krönte.

ABSCHIED VOM BUDENZAUBER

Doch die Freude währte nur kurz. Beim 26. Essener Hallenmasters, wie das traditionsreiche Turnier nun 1997 hieß, belegte RWE den letzten Platz. Danach ruhte das Essener Winter-Hallenfußballspektakel. Zwei Versuche zur Wiederbelebung gab es noch: 1999 und 2000 mit dem Emscherpokal, der aber an der mangelnden Zuschauerzahl und der Nichtteilnahme von RWE im Millenniumsjahr scheiterte. Und dann 12 Jahre später unter Dr.

Michael Welling. Zum 40-jährigen Jubiläum sollte das traditionsreiche Hallenturnier als Derby Cup mit neuem Leben erfüllt werden. RWE-Schlussmann Frank Kurth streifte beim Neustart des Budenzaubers in der Grugahalle sogar noch einmal das RWE-Trikot über. Doch RWE konnte an die früheren Erfolge nicht mehr anknüpfen. Außerdem führten auch hier schwache Zuschauerzahlen sowie bei der zweiten Auflage Schlägereien auf den Rängen dazu, dass nach der Veranstaltung 2013 das Gruga-Hallenturnier bis heute endgültig aufgegeben wurde.

Die Traditionsmannschaft von Rot-Weiss Essen ist allerdings beim NRW-Traditionsmaster in Mülheim regelmäßig vertreten.



Frank Kurth stand bei der Wiederauflage des Grugahallenturniers noch einmal im RWE-Tor.

01. DEZEMBER

Bruno Szczepanski
Hans-Joachim
Ruhnow
Elisabetha Friedrich
Frank Hibbeln
Gunnar Gallas
Ralf Gendruschke
Martina Engel
Annette Maraun
Erika Schepers
1. Rot-Weiss Fanclub
Essen e.V.
Antonio Sanchez
Marcus Sauerwein
Ansgar Holtmann
Dennis Evers
Marina Schare
Nicola Fischer
Lennart Illing
Clara Riedel
Maximilian
Wroblowski
Fine Ohlow
Max Wuth

02. DEZEMBER

Erwin Niedrig
Manfred Meissner
Thomas Nawrocik
Ralph Klocke
Gundolf Oelmüller
Christian Wolf
Lars Schulte
Marc Rinderspacher
Christoph Rusch
Jan R. Bergrath
Daniel Shaw
Ramona Kuster
Ramona Kuster?
Marcel Bojahr
Nico Zymła
Jonas Sarrazin
Clara Wetter

03. DEZEMBER

Frank Sedlaczek
Angelo Puglisi
Markus Olie
Robert Reddmann
Stephan Schröther
Karin Beckedahl
Andreas Ralf
Faßbender
Fritz Rütther
Dominik Gsell
Ziyad El Zein
Benny Zimmers
Mika Metzner
Tom Etienne Jonetat
Niklas Zumbroich
Julie Soltek
Mila Sahin
Lara Marie Weber

04. DEZEMBER

Günter Müntjes
Walter Ruege
Gregor Nolte
Peter Leser
Wolfgang Seidel
Ralf Jozefowitz
Ralf Wiegers
Oliver Soltner
Wilhelm Ingenohl
Holger Wilkens
Jasmin Barbara
Stevens-Meyer
Katharina Schmidt
Franziska Faßbender
Hannah Hain
Michael Blafß
Christian Hayen
Jan Philipp
Bohnenkamp
Levan Severin
Din Duratovic
Jonas Krampe
Emilio Simon

05. DEZEMBER

Gert Harms
Ulrich Pawlowski
Jürgen Kreuzer
Dirk Weber
Marco Komenda
Ralf Sojka
Felix Bahrenberg
Andreas Tammen
Arndt Wilden
Marius Prangenberg
Dirk Konrad
Rainer Picker
Dennis Zimmers
Patrick Nübel
Marvin Fröbus
Markus Bengelsdorff
Janik Bonnemann
Maximilian Groß-
Isselmann
Noel Bieniek
Nikolas Anton Franke
Leonie Petrich
Ben Philipp Buse
Charlotte Niemann

06. DEZEMBER

Margrit Gräfin von
Westphalen
Ulrich Eichstädt
Jörg Schroth
Rainer Zuffinger
Olaf Kwiaton
Klaus Fischer
Frank Schlitter
Manuel Singh
Denis Murach
Thomas Rohde
Noah Herms

07. DEZEMBER

Uwe Onnen
Klaus-Dieter Krämer
Lothar van Koll
Michael Bunke
Jan Philipp Nübel
Ralf Griguschies
Mario Spiller
Mario Sebastian
Martin Lorscheid
Sebastian Lange
Frederic Ohlow
Henrik Bremer
Tobias Hoffmann
Dennis Herrmann
Daniel Schmidt
Till Krokowski
Simon Rabe
Lea Fee Weidemann
Nils Voss
Liam Bonke
Linus thaler

08. DEZEMBER

Jürgen Stolzenberg
Klaus Jasnoch
Hans-Georg Kreß
Martin Dohme
Jürgen Brecklinghaus
Raschid Kartiou
Ingo Drathschmidt
Jörg Daum
René Pokelsek
Daniel Mattheis
Fabian Graupe
Christian Nollen
Alexander Kasch
Dominic Pottgießer
Tim Mergen
Jan Witthaus
Wilhelm Schäfer
Noel Werner
Kevin Schiernbeck

09. DEZEMBER

Klaus Grewer
Thomas Lohmar
Joachim Frenzel
Ralf Philipowski
Dierk Schönberger
Robert Bosch
Marcel Maurer
Tobias Käfer
Timo Steiner
Luca Angotzi
Luca Sam Sander

Jayden-Joel Thöne
Silas Siegfried Ueding

10. DEZEMBER

Peter Ulbrich
René Schubert
Thomas Leuschner
Janine Ludwig
Udo Tornow
Marian Hirschberger
Holger Kelm
Dirk Konrad
Rainer Picker
Dennis Zimmers
Patrick Nübel
Marvin Fröbus
Markus Bengelsdorff
Janik Bonnemann
Maximilian Groß-
Isselmann
Noel Bieniek
Nikolas Anton Franke
Leonie Petrich
Ben Philipp Buse
Charlotte Niemann

11. DEZEMBER

Rudolf van de Ruit
Heinz Gerd Schüngel
Norbert Galuska
Rolf Doll
Thomas Hagemann
Robert Helmin
Tobias Kammesheidt
Andreas Doczekala
Marcel Thau
Björn Rams
Petar Nedic
Michael Bunke
Jan Philipp Nübel
Julia Kreilos
Florian Baumgarten
Kevin Brinkmann
Frieda Sophia Jacob

12. DEZEMBER

Michael Ehrmann
Peter Grudmann
Johannes Hildebrand
Frank Eisenberger
Tatjana vom
Endt-Becker
Michael Bolz
Christian Fröhlich
Silvia Siebert
Mirko Genter
Marcel Klaes
Roman Debuschinski
Sven Hansen
Nils Hübscher
Julian Rudolf
Alexander von Boode
Nick Ellebracht
Marius Emmerich
Finn Mika Tullius

13. DEZEMBER

Peter Günther
Martina Schneider
Rainer Prause
Friedbert Müller
Peter Pannenbecker
Henning Schiffer
Oliver Rösch
Ralf Strauchfuß
Sandra Kraus
Christian Blasius
Marcel Oostland
Daniel Valentin
Dominique Tobias
Khaled Issa
Larissa Hadj Amor
Henri Pederzani
Eric Siebert
Ida Ohlow
Adam Wiemer

14. DEZEMBER

Klaus Diekmann
Thomas Schulte
Peter Giese
Siegfried Schwider
Michael van de Sand
Jörg Uhlenbruch
Susanne Demmer
Thomas Zetzmann
Sabine Dreesen
Christian Zetzmann
Mark Meiwald
Jens Münter
Kevin Bremgartner
Björn Honisch
Marcel Schiffbauer
Oliver Schulz
Dominik Unterein
Fabian Slomka
Bryan Karmasch
Dana Janjetovic
Maria Sophia Dietz
Marie Müller
Mia Sophie Wesarg

15. DEZEMBER

Gert Meluhn
Frank Erle
Heinz Gerd Schüngel
Norbert Galuska
Rolf Doll
Thomas Hagemann
Robert Helmin
Tobias Kammesheidt
Andreas Doczekala
Marcel Thau
Björn Rams
Petar Nedic
Michael Bunke
Jan Philipp Nübel
Julia Kreilos
Florian Baumgarten
Kevin Brinkmann
Frieda Sophia Jacob

16. DEZEMBER

Jürgen Heske
Uwe Vickus
Regina Jung
Hans-Josef Görtz
Dirk Schnitzler-Königs
Thomas Warmann
Andreas Saalbach
Stefan Waffner
Björn Mank
Joshua Vucemil
John-Luca Augat
Jaden Giesch
Nico Knobloch
Alia Jolie Hense
Eva Krausenbaum
Theodor Emil Bock

17. DEZEMBER

Andreas Tillmann
Frank Flemming
Heike Werner
von Niessen
Reiner Osenar
Petra Billmann
Markus Greiwe
Oliver Zeyen
Olaf Jansen
Patric Krause
Maurizio Graw
Alexander Hibbeln
Maximilian-Heinz
Vosskühler
Daniel Schlüter
Thomas Michels
Kevin Souren
Jon Awissus
Anna Weiß
Arthur Dieter Ista

18. DEZEMBER

Hanno Freisen
Uwe Gahmann

Michael Josten
Urban Sprenger
Frank Glowig
Jörg Fuest
Thomas Scharfenstein
Thomas Fritsch
Jens Goldelius
Eike Westermann
Alexander Schwering
Marian Kathol
Dustin Riediger
Sven Wald
Sascha Heidelberg
Julia-Catharina Mirow
Saskia Bader
David Sebastian Laabs
Lukas Paffrath
Tom Wunderlich
Florian Rasch
Leonie Marie Tullius
Sophie Baum
Louis Gailing
Oliver Leonard Reinert
Fynn Stasch

19. DEZEMBER

Heinrich Schneiders
Klaus Maurer
Stefan Linn
Klaus Stöck
Detlef Oberste-
Hetbleck
André Heymann
Michael Schaaf
Dirk Kindsgrab
Frank Krump
Jörg Auerswald
Marc Paffrath
Christian Schebler
Melanie Könnings
Christof Welling
Benjamin Schraber
Maurizio Aresu
Rico Stiebahl
Erik Hastädt
Kalle Dommershausen
John Kobienia
Emilie Lukher
Finn Lukas Schlosser

20. DEZEMBER

Gerd Harks
Heinz Pudell
Mila Ekhoff
Peter Kulczewicz
Michael Stöppelkamp
Roland Ganowski
Andreas Maatz
Kai Holtmann
Markus Hilker
Carsten Nollen
Sebastian Gunkel
Thomas Schmenk
Paul Peter Pardula
Kevin Kurth
Johannes Immanuel
Schneider
Sebastian Frommhold
Jan H. N. Müller
Larissa Schuster
Ben Janicki
Lukas Baran
Lara Walter
Luisa Walter
Lennart Schönberger
Maximilian Schön
Emil Strahl

21. DEZEMBER

Gerhard Symanzick
Christine Radmacher
Ehrhardt Cremers
Reiner Assenmacher
Thomas Schmitz
Rolf Pukies
Martin Liebig
Thorsten Althoff
Frank Leicher
Patrick West
Yunus-Kerem Sari
Angelina Waldorf
Ole Eymael
Konstantin Köster
Eva Hoffmann
Kiara Marie Haffke
Luisa Strickling
Paul Leonard Gleis

22. DEZEMBER

Uwe Conrads
Jörg Ista
Steffan Wassereck
Pierre Hofacker
Arsim Selimi
Markus Reinhard
Stephan Reinhard
Stephan Hövels
Dennis Pietrowsky
Christoph Busch
Sven Wald
Sascha Heidelberg
Julia-Catharina Mirow
Saskia Bader
David Sebastian Laabs
Lukas Paffrath
Tom Wunderlich
Florian Rasch
Leonie Marie Tullius
Sophie Baum
Louis Gailing
Oliver Leonard Reinert
Fynn Stasch

23. DEZEMBER

Rainer Goy
Ernst Schloßnikl
Michael Prellwitz
Michael Klingberg
Sascha Kersten
Arno Lindner
Jens Gerd Quathamer
Claudia Klupp
Ulrich Ullmann
Patrik Lothmann
Frank Roose
Tobias Kruse
Jens Simic
Carsten Stiel
Jörg Marx
David Wichor
Tom Jungius
Jan Lappas
Nico Krieger

24. DEZEMBER

Joachim Trosch
Sebahat Borgas
Jens Millhahn
Orhan Dokumaci
Joel Maurice Beyer
Johanna Kanschait
Diana Maier-König

25. DEZEMBER

Christian Rischke
Lothar Danielowski
Ralf Peters
Claudia Kassfeld
Klaus Schulz
Alexandra
Aust Schröder
Andreas Viehausen
Daniel Braun
Patrick Müller
Jessica Cassola
Lena Hölker
Katharina Lorscheid
Nico Weyer
Marcel Trela
Miriam Bösen

26. DEZEMBER

Rolf Gudera
Thomas Kauder
Andre Knoener
Frank Holtrichter
André Mayer
David Ulrich
Thomas Horn
Mario Pascharat
Dennis Richter
Kristin Gredenkort
Annika Ritjens
Navid Ahmad
André Dresnki
Elija Kunze
Vincent Labodda
Dieuphène B. Howahr

27. DEZEMBER

Reinhard Osterfeld
Andreas Tönnes
Stefan Wendt
Stefanie Melcher
Marc Maczkowiak
Max Gniesmer
Alexander Schulten
Robert Siegburg
Jan Stinböfer
Julian Simon Harder
Juliano Marius Metz
Joel Kalveram
Tayler Münster
John Leon Hadasch
Jakob Meinen
Paul Brandtner

28. DEZEMBER

Klaus Hahn
Richard Zupanc
Andreas Ilwig
Roman Geschlecht
Daniel Hertel
Hans-Jürgen Beusing
Robert Reichert
Predrag Crnogaj
Marcus Kluge
Dennis Neumann
Kevin Peters
Björn Gruber
Antonius Döbbe
André Illes
Jakob Peim
Florian Friedewald
Livia Striwe
Jannik Höschle

29. DEZEMBER

Helmut Herche
Rüdiger Schrader
Uwe Kirstein
Thomas Heidelberg
Ralf Bendixen
Herbert Gerullis
André Faupel
Torsten Kentrat
Lars Ingenhaag
Imke Wienand-
Schürmann
Dennis Rehmann
Marc Hirsch
Kevin Herche
Lena Marie Klieve

30. DEZEMBER

Frank Eigner
Friedrich Tiedemann
Markus Tetzlaff
Lars Prigge
Andreas Daffner
Kerstin Reinhold
Timm Loewnich
Michael Hieke
Christin Bormann
Jules Paland
Michel Weber
Maximilian Aranowski
Robin Bielan
Charleen Brunsch
Semih Tuntas
Jonah Nollen
Charlotte Pailliant

31. DEZEMBER

Detlef Dehlen
Ulrich Ocklenburg
Stephan Neumann
Marcus Schymiczek
Holger Kondrun
Holger Prinz
Volker Werth
Stephan Krausenbaum
Yves-Marc Callenberg
Sebastian Hattermann
Dustin Nattermann
Erik Radau
Sören Radau
Lena Wülpern

01. JANUAR

Reinhard Radmacher
Amar Lerari
Wolfgang Bräuer
Bernd Barutta
Andreas Nattermann
Uwe Schyra
Michael Grünewald
Dirk Tiefen
Armin Teichmann
Andreas Brinkmann
Peter Motzigkeit
Hans-Peter Sippel
André Hammelsbruch
Markus Kleine
Mustafa Bulut
Johannes Walter
Tim Becker
Leon Miguel Pires
Schulten
Hadi Yawari
Matteo Gastaldo
Alan Hense
Fynn Heidemann
Oskar Elias Holtmann

02. JANUAR

Dietmar Fox
Detlev Jaritz
Lothar van Eickelen
Norbert Wieskotten
Bettina Labenz
Maik Perlbach
Waldemar Wrobel
Karina Dehnen
Lars Dillenberg
Andreas Ohler
Marcel Hamböcker
Sina Rösner
Alessandro
Draschkowitsch
Florian Flick
Harald Schunicht
Frederik Kulpe
Baran Seker
Oskar L. Biergangs

03. JANUAR

Hans-Werner Röttgers
Horst Schomburg
Michael Lieberoth-
Leden
Gehrig Bittner
Michael Vollmer
Klaus Helf
Oliver Kreilos
Joachim Noll
Andreas Erkmann
Oliver Frommhold
Ulrich Klemen
Dirk Stäber
Nicole Sebastian
Dietmar Klingner
Eberhard Ganns
Frank Lohmann
Patrick Grochowski
Jennifer Warg
Daniel Borowiki
Thomas Neuber
Christian Paschke
Max Lindenau

04. JANUAR

Joachim Knieschewski
Ralf Andrae
Andreas Wengrzik
Björn Pommeranz
Carsten Tennler
Andreas Koshof
Jörg Schoppe
Stefan Melcher
Oliver Murschall
Tobias Agthe
Philipp Kuster
Björn Bylski
Andre Sommerfeld
Yves-Marc Schwarz
Mustafa Kourouma
Marvin Fischer
Amy Gregorius
Antonia Cornelia Ditzel
Kuba Lihs

05. JANUAR

Halil Bilgic
Helmut Lenz
Dirk Kowalke
Veronika Neumann
Frank Schütt
Peter Schulte
Sabrina Barth

06. JANUAR

Hans Tümmers
Manfred Pilny
Klaus Adler
Holger Schießmann
Ulf Kortzen
Achim Schneider
Udo Teicher
Klaus Mettner
Hans-Jürgen Beusing
Robert Reichert
Predrag Crnogaj
Marcus Kluge
Dennis Neumann
Kevin Peters
Björn Gruber
Antonius Döbbe
André Illes
Jakob Peim
Florian Friedewald
Livia Striwe
Jannik Höschle

07. JANUAR

Andreas Momberg
Oliver Tangermann
Bernfried Spieker
Maik Wendt
Marcus Grabowski
Joachim Holler
Andre Philip Pantel
Peter Chrobok
Dominik Schiffer
Daniel Ring
Jennifer Späker
Lisa Riemer
Roger Kalsen
Jakub Grochowicz
Noah Pioch
Philip Heimen
Max Kaufmann
Labinot Kryeziu
Nina Büdenbender

08. JANUAR

Dietmar Klingner
Eberhard Ganns
Frank Lohmann
Patrick Grochowski
Jennifer Warg
Daniel Borowiki
Thomas Neuber
Christian Paschke
Max Lindenau

09. JANUAR

Hermann Neuse
Herbert Grunewald
Johannes Jahnke
Joachim Krafzik
Josef Tenhaven
Ralf Manns
Björn Bylski
Andre Sommerfeld
Yves-Marc Schwarz
Mustafa Kourouma
Marvin Fischer
Amy Gregorius
Antonia Cornelia Ditzel
Kuba Lihs

10. JANUAR

Peter Schmitz
Wolfgang Haustein
Norbert Hammer
Matthias Stein
Norbert Hensel

11. JANUAR

Michael Friederichs
Rainer Koch
Monika Leitner
Katja Wolff
Marc-André Weiner
Miguel Beyer
Pascal Hissink
Sandra Hendle
Daniel Hertel
Thomas Condic
Martina Bachmann
Michael Hausteijn
Sven Williams
Andreas Heiminger
Brigitte Borgert
Kirstin Ruthenbeck
Christoph Hakenberg
Daniel Davari
Julia Marek Küpper
Lars Schüring
Veli Cetin
Elias Russo
Lea Gerdes
Fabian Linnemann
Nell Totzek
Lucy Heidgen

12. JANUAR

Rainer Ingenhag
Rainer Schoden
Ralf Jakobs
Markus Luckhaus
Ricarda Prinz
Sven Polnik
Sascha Engemann
Britta Kanter
Markus Schneider
Dennis Schare
Marc Ciesielski
Michael Laqua
Marcel Sander
Mario Moras
Carla Osenar
Luke Vitus Licznernski
Laurenz Wüstemeier
Henri Czok
Emilia Jahnke
Noah Karl Wewers
Rouven Rahn

13. JANUAR

Hans-Werner Stevens
Heinz Kregel
Andre Jondral
Uwe Eisenreich
Jürgen Franke
Wilhelm Mahlberg
Josef Oberholz
Michael Hummel
Christoph Misiak
Timur Tuntas
Lars Geißler
Matthias Fritsch
Kathrin Giese
Stephan Retzlaff
Uwe Claßen
Jürgen Lenatz
Rieke Holsten
Thomas Gottschalk
Jan von der Gathen
Sven Dumm
Sascha Winter
Michael Hilz
Sabine Wohlgemuth
Ines Denise Kehl
Sinisa Nedeljko
Shari Deymann
Martin Schlauch
Andreas Ganztger
Philipp Horstmann
Ivonne Hackbarth
Lennart Reimann
Phil Servas
Kevin Stinnen
Marcel Kömp
Emma Paschinski
Emelie Paschinski
Diego L. Kraltschek

14. JANUAR

Karl-Heinz Kaesemann
Paul Heidgen
Jürgen Zurheide
Michael Knoop
Andreas Meister
Sascha Bruckmann
André Vomschloß
Slaven
Paunovic Gergoric
Daniel Krampe
Olaf Maczkowiak
Jan Gorschütz
Fabian Drieschner
Finn S. Steinbügel
Paul Kirstein
Johanna Lea Barking
Mia-Laurie Moos

15. JANUAR

Jürgen Hacker
Achim Kassner

16. JANUAR

Thomas Möllecken
Dirk Kupferschmidt
Ulrich Ostermann
Patrick Busch
Lydia Behr
Manuel Grünleitner
Patrick Preuß
Ramona Hübner
Ann-Cathrin Rippke
Tim Perrey
Yusuf Mengenli
Anas Kartiou
Anas Kartiou?

17. JANUAR

Michael Friederichs
Rainer Koch
Monika Leitner
Katja Wolff
Marc-André Weiner
Miguel Beyer
Pascal Hissink
Sandra Hendle
Daniel Hertel
Thomas Condic
Martina Bachmann
Michael Hausteijn
Sven Williams
Andreas Heiminger
Brigitte Borgert
Kirstin Ruthenbeck
Christoph Hakenberg
Daniel Davari
Julia Marek Küpper
Lars Schüring
Veli Cetin
Elias Russo
Lea Gerdes
Fabian Linnemann
Nell Totzek
Lucy Heidgen

18. JANUAR

Andreas Momberg
Oliver Tangermann
Bernfried Spieker
Maik Wendt
Marcus Grabowski
Joachim Holler
Andre Philip Pantel
Peter Chrobok
Dominik Schiffer
Daniel Ring
Jennifer Späker
Lisa Riemer
Roger Kalsen
Jakub Grochowicz
Noah Pioch
Philip Heimen
Max Kaufmann
Labinot Kryeziu
Nina Büdenbender

19. JANUAR

Hermann Neuse
Herbert Grunewald
Johannes Jahnke
Joachim Krafzik
Josef Tenhaven
Ralf Manns
Björn Bylski
Andre Sommerfeld
Yves-Marc Schwarz
Mustafa Kourouma
Marvin Fischer
Amy Gregorius
Antonia Cornelia Ditzel
Kuba Lihs

20. JANUAR

Peter Schmitz
Wolfgang Haustein
Norbert Hammer
Matthias Stein
Norbert Hensel

21. JANUAR

Michael Friederichs
Rainer Koch
Monika Leitner
Katja Wolff
Marc-André Weiner
Miguel Beyer
Pascal Hissink
Sandra Hendle
Daniel Hertel
Thomas Condic
Martina Bachmann
Michael Hausteijn
Sven Williams
Andreas Heiminger
Brigitte Borgert
Kirstin Ruthenbeck
Christoph Hakenberg
Daniel Davari
Julia Marek Küpper
Lars Schüring
Veli Cetin
Elias Russo
Lea Gerdes
Fabian Linnemann
Nell Totzek
Lucy Heidgen

22. JANUAR

Rainer Ingenhag
Rainer Schoden
Ralf Jakobs
Markus Luckhaus
Ricarda Prinz
Sven Polnik
Sascha Engemann
Britta Kanter
Markus Schneider
Dennis Schare
Marc Ciesielski
Michael Laqua
Marcel Sander
Mario Moras
Carla Osenar
Luke Vitus Licznernski
Laurenz Wüstemeier
Henri Czok
Emilia Jahnke
Noah Karl Wewers
Rouven Rahn

23. JANUAR

Heinz-Joachim Seelig
Rolf Kuschel
Thomas Kappert
Christian Schröder
Wilfried Gruner
Michael Lindner
Holger Kogler
Andreas Sauerwald
Benjamin Roth
Rapel Koczor
Andreas Friedewald
Niklas Mack
Tim Schöneweiß
Bünyamin M. Kansu
Xander H. Lubbers
Amy Lynn Hense
Paul Trimborn

24. JANUAR

Andreas Gerzen
Stefan Wette
Frank Josef Staudinger
Hans-Joachim Zärmig
Uwe Claßen
Jürgen Lenatz
Rieke Holsten
Thomas Gottschalk
Jan von der Gathen
Sven Dumm
Sascha Winter
Michael Hilz
Sabine Wohlgemuth
Ines Denise Kehl
Sinisa Nedeljko
Shari Deymann
Martin Schlauch
Andreas Ganztger
Philipp Horstmann
Ivonne Hackbarth
Lennart Reimann
Phil Servas
Kevin Stinnen
Marcel Kömp
Emma Paschinski
Emelie Paschinski
Diego L. Kraltschek

25. JANUAR

Hubert Kost
Carsten Langs
Christian Dondera
Nico Meyer
Dirk Mordaß
Andreas Erdelen
Ivonne Morbé
René Corica
Maximilian Küpper
Selina Dana König
Maliq Seferi
Christoph Mangels
Paul Wagner
Timo Borg
Sophie S. Nowakowski

26. JANUAR

Meik Selent
Simone Heimberg
Christian Schöler
Enrico Andres
Sandra Wolschke
Dennis Linka
Florian Dick
Jasmin Rudolph
Cornelius Rauhut
Stefanie Hellmann
Maximilian Tiede
Raphael Kondrun
Max Krömer
Finn Wolff
Leonie F. Meier
Anna Multhaup

27. JANUAR

Thomas Kaiser
Frank Teuber
Axel Zitzmann
Michael Wiegmann
Siegfried Kosel
Annette Schwarz
Dirk Jaschinski-
Vestweber
Lukas Howahr
Marcel Cornelissen
Benedikt Biebricher
Gregor Eiling
Stephanie Motzek
Dustin Callenberg
Mika Abraham
Tim Huiskes
Lukas Ritzer
Emily Jost
Dominik Hardi
Nils Lang
Dennis A. Wegener
Linda Johanna Schulz
Jonas Denno

28. JANUAR

Helmut Janker
Harry Engelhardt
Peter Wegling
Manfred Nittka
Werner Hottel
Wolfgang Überschar
Robert Grebe
Markus Baumgarten
Andreas Schmidt
Arnd Ullrich
André Kima
Markus Endberg
Roland Ganß
Andreas Hyllus
Kathrin Aspöck
Christoph Maaßen
Christian Hacks
Dennis Eigner
Steffen Blaszkowski
Lea-Luicienne Strauch
Alexey Yablokov
Luis Finn Martin
Stina Sander
Martin Holtmann
Luis Wilmes
Louis Ammersilge

29. JANUAR

Bernd Rentmeister
Heinz Schmitz
Peter Lotz
Markus Olsinger
Dirk Mues
Peter Langner
Markus Grube
Andreas Schmitt
Arnd Ullrich
André Kima
Markus Endberg
Roland Ganß
Andreas Hyllus
Kathrin Aspöck
Christoph Maaßen
Christian Hacks
Dennis Eigner
Steffen Blaszkowski
Lea-Luicienne Strauch
Alexey Yablokov
Luis Finn Martin
Stina Sander
Martin Holtmann
Luis Wilmes
Louis Ammersilge

30. JANUAR

Klaus Runkel
Christian Doddek
Frank Ronzdorf
Dirk Pusch
Andre Kox
Michael Wings
Peter Rott
Karsten Schimmel
Oliver Göbel
Marcel Stratmann
Mirko Strassin
Marc-Andre Piffko
Patrick Kirmes
Sven Kummer
Tom Brösing
Pierre Kerstgens
Gina Fünferlings
Anna-Lotta Oberring
Fabian De Biasi
Zara Bulut
Jayden Rademacher
Collin Weber

31. JANUAR

Rainer Tiemann
Claus-Werner Genge
Ulrich Boxberg
Peter Rozewiak
Frank Pogal
Thomas Ring
Martin Torri
Bruno Dautzenberg
Ralph Mikoliet
Markus Lücke
Mirko Stanjek
Birger Knappertsbusch
Vinzent Müggenburg
Hannah Boese

01. JANUAR

Bernd Loske
Marion Kreuzer-
Ladwig
Thomas Dirsus
Wilhelm Becker
Markus Lehmann
Marius Michta
Ramon Heller
Jan-Paul Alfering
Sascha B. Dinkelbach
David Winkler
Marlon Sadowski
Fabian Gehrmann
Theodor Zessin

02. JANUAR



Ein digitales Feuerwerk zur Feier des neuen Namens: Seit Neujahr trägt die Essener Heimat des Fußballs die neue Bezeichnung.

WILLKOMMEN, STADION AN DER HAFENSTRASSE!

Seit dem 1. Januar ist der neue Stadionname offiziell.

Es ist vollbracht! Die Fußballheimat von Rot-Weiss Essen trägt seit dem 1. Januar hoch offiziell für mindestens fünf Jahre den Namen „Stadion an der Hafenstraße“. Einen wesentlichen Anteil daran tragen die Stadionpaten: Fans von nah und fern können weiterhin die Fundraising-Aktion, mit der die Umbenennung finanziert wird, unterstützen. So erscheinen sie künftig auf zwei LED-Tafeln am Stadionäußeren. Über 2.000 Stadionpatenschaften wurden schon abgeschlossen.

Seit Eröffnung – und somit neun Jahre – hieß die Fußball- und Eventlocation an den Ortsgrenzen der Stadtteile Bergeborbeck und Vogelheims „Stadion Essen“. Im November 2021 gab Rot-Weiss bekannt, die Namensrechte erworben zu haben. Künftig steht somit nicht nur auf Eintrittskarten von RWE-Heimspielen sowie Duellen der Frauenfußball-Bundesligist SGS Essen der neue Name, auch in den digitalen sowie Print-Medien wird das „Stadion an der Hafenstraße“ Essenern begegnen.

PROJEKT WIRD JETZT REALISIERT!

Damit das so kommt, müssen jedoch diverse Aufgaben erledigt werden: „Wir müssen einige Bereiche angehen und anpassen! Das geht von Briefbögen über Homepages von RWE, der SGS Essen und der Stadt, wo der neue Name eingepflegt werden muss. Wir müssen Medien informieren, die Wegführung um das

Stadion verändern und natürlich steht noch die Montage des überdimensionalen Stadionnamens hinter der WAZ-Westkurve sowie am Warmgebäude hinter der Haupttribüne an“, erklärt RWE-Vorstand Marcus Uhlig.

KUFEN, SCHILLER, RICHTER UND CO.

Essens Bürgermeister Thomas Kufen übrigens zählt auch zum Kreis der Stadionpaten. „Ich bin mit Rot-Weiss Essen groß geworden. Schon allein deshalb bin ich gerne auch über diesen Weg Teil des Vereins. Eine Stadionpatenschaft zu übernehmen war für mich als Essener aber auch deshalb wichtig, weil die Hafenstraße im Namen die Verbundenheit zum Traditionsort des Stadions ausdrückt. RWE und Essen gehören zusammen“, so Kufen, der auch Schirmherr der Sozialinitiative Essener Chancen ist. Weitere prominente Stadionpaten sind in etwa Hertha-BSC-Berlin-Geschäftsführer Ingo Schiller, Es-

sens Polizeipräsident Frank Richter oder Rot-Weiss-Stadionsprecher Walter Ruege.

NOCH KEIN STADIONPATE?

Auch weiterhin können Rot-Weisse Stadionpaten werden. So helfen sie nicht nur bei der Finanzierung der Umbenennung in Stadion an der Hafenstraße, sondern werden auch Teil eines unvergleichlichen Vorhabens, bei dem sie RWE- und Stadtgeschichte weiterschreiben. Wer Stadionpate ist, erscheint mit seinem Namen auf zwei LED-Tafeln, beide prominent neben dem Namensschriftzug angebracht: Die eine an der Haupttribüne, die andere hinter der WAZ-Westkurve, sodass sie auch von der Hafenstraße aus sichtbar ist.

Mehr Informationen zur Stadionpatenschaft erhalten Rot-Weisse unter: www.stadionanderhafenstrasse.de.

PASST IMMER. AUCH FÜR RWE.

SANHA ist künftig rot-weisser Business Partner.

Die SANHA GmbH & Co. KG zählt nun zur Familie der rot-weissen Business Partner. Mit dem Hersteller von Rohrleitungssystemen stößt ein weiterer Essener Betrieb in den Hafensstraßen-Unterstützerkreis.

RWE kooperiert mit einem der europaweit führenden Hersteller von Rohrleitungssystemen für Heizungs-, Sanitär-, Kälte- und Klimatechnik. Das Sortiment des 1964 gegründeten Familienunternehmens umfasst rund 8.300 Produkte.

„Unsere Unternehmenswerte passen hervorragend zu Rot-Weiss Essen: Wir gehen ambitioniert in die Zukunft, behalten aber stets unsere lange Tradition im Bewusstsein und probieren dabei, immer weiter zu wachsen“, sagt Sven Kalbitzer, Marketingleiter der SANHA.

ÜBER SANHA

Quer über die ganze Welt sind die Fittings und Rohre der SANHA GmbH & Co. KG verbaut. So zählen in etwa die Papenburger Schiffsschmiede Meyer Werft, der Flughafen München, der Supersportwagen-Hersteller Lamborghini in Italien oder riesige Malls in den Emiraten zu den Abnehmern der Essener Produkte. Zum klaren Profil zählt für SANHA genauso die Internationalität durch Standorte quer über den ganzen Globus, wie auch das Bekenntnis zur Heimat. Als zukunftssicherer Betrieb ist der Hersteller auch im Bereich Industrie 4.0 hervorragend aufgestellt.



RWE-Sponsoringmitarbeiter Max Jakob Hinterlang und SANHA-Marketingleiter Sven Kalbitzer. (Foto: RWE)

020-EPOS

Glücksbank
Haus der Fans
€ 1.500
Essen
26.02.21

Bewerberhotline
0800 020 37 67
www.020epos.de
Whatsapp 0172 6837 451

JETZT BEWERBEN
TEL. KUNDENBERATER (m/w/d)
Teil-/Vollzeit
Und sichere Dir Deine
***STARTPRÄMIE bis zu 1500,-€**

DA SCHÄUMT DIE HAFENSTRASSE!

Natalie Seifenmanufaktur: Seifen-Edition „Rot-Weiss“ ab sofort im Fanshop.

Rot-Weiss Essen und die Seifenmanufaktur Natalie kooperieren künftig als Business Partner. Davon profitieren alle Fanartikel-Shopper von der Hafenstrasse: Die Seife „Rot-Weiss“ mit fein säuberlich eingearbeitetem RWE-Emblem und Granatapfel-Duft ist im Fanshop an der Hafenstrasse sowie im Onlineshop erhältlich.

Handgemacht und mit pflegendem Mandelöl bereichert: Alle Zutaten des RWE-Hygieneartikels sind von hoher Qualität. Zudem sind die Produkte der Seifenmanufaktur Natalie Palmöl-frei, vegan und somit verträglich für die Umwelt.

Besonders als Geschenk eignet sich die Seife „Rot-Weiss“: „Solch ein Präsent ist nicht nur praktisch, Beschenkte können so auch Farbe im eigenen Badezimmer bekennen“, erzählt Geschäftsführerin und Seifenmacherin Natalie Czekaj, die bereits Erfahrung im Umgang mit Fußballvereinen hat. Eine „SV Sandhausen“-Seifen-Edition fand zuletzt den Weg in baden-württembergische Fanshop-Regale.

ÜBER DIE SEIFENMANUFAKTUR NATALIE

Seit knapp einem Jahrzehnt beschäftigt sich Natalie Czekaj mit Rohstoffen in der Kosmetik. Anfangen mit Cremes und Badezusätzen, folgte kurz darauf die Seifenherstellung. „Besonders für Seifen habe ich eine große Leidenschaft entwickelt und seitdem unzählige Rezepte kreiert, ausprobiert und perfektioniert“, verrät die Düsseldorferin, die ihre Passion nun mit der rot-weissen Fan-Familie teilt.



RWE-Merchandising-Mitarbeiter Patrick Metz und Natalie-Seifenmanufaktur-Gründerin Natalie Czekaj. (Foto: RWE)

Die Natalie Seifenmanufaktur existiert in ihrer jetzigen Form seit 2018 als Produktions- und Vertriebsunternehmen von Czekajs Produkten. Neben dem stetig wachsenden

Eigensortiment bieten die Experten auch an, individuelle, exklusive Rezepte und Designs zu entwickeln.

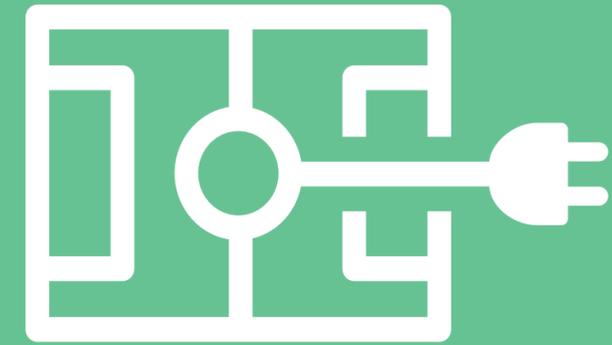
ROT-WEISSER SPIELTAGSKRACHER*



HOODIE II „Heimspielmacher“

~~54,95 €~~
45,00 €

*Nur gültig am 23.01.2022. Nur solange der Vorrat reicht.



Stroom! Stroom! Stroom!

Günstiger Ökostrom für Essen

Einfach wechseln unter:
[EssenStrom.de](https://www.EssenStrom.de) oder 0201/800-3333

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.

„SELBSTBEWUSST IN UNSERE SPIELE GEHEN“

U17-Trainer Simon Hohenberg vor Restrundenstart gegen SG Unterrath 12/24.

Mit der Nachholpartie am Sonntag, 6. Februar, 11 Uhr, gegen die SG Unterrath 12/24, einem direkten Konkurrenten im Kampf um den Klassenverbleib, startet die U17 von Rot-Weiss Essen in der Staffel West der B-Junioren-Bundesliga in das Sportjahr 2022. Nach mehr als zwei Monaten ohne Pflichtspiel will das Team von Trainer Simon Hohenberg möglichst mit einem Positiverlebnis die kommenden Aufgaben angehen. Seit dem 3. Januar läuft die Vorbereitung, für die insgesamt sechs Testspiele vereinbart wurden. Im Gespräch mit der „kurzen fuffzehn“ nimmt der 35-jährige RWE-Trainer Stellung zum Stand der Vorbereitung.

Hallo Simon! Die Vorbereitungsphase läuft bei der U17 auf Hochtouren. Wie gut siehst Du das Team für den Restrundenstart im neuen Jahr gerüstet?

Hinter uns liegt bislang eine knackige Vorbereitung, in der in den letzten Wochen schon hart gearbeitet wurde. Wir sehen uns für die Partie am 6. Februar gegen den Mitkonkurrenten SG Unterrath gut vorbereitet.

Wie sah die Vorbereitung bis zum ersten Spiel gegen SG Unterrath konkret aus?

Am 3. Januar sind wir mit der üblichen Leistungsdiagnostik gestartet. Insgesamt haben wir sechs Testspiele vereinbart. Vor allem die Partien gegen unsere Ligakonkurrenten Alemannia Aachen und Fortuna Köln waren für uns wichtige Gradmesser. Als Teambuilding-Maßnahme haben wir im Rahmen der Vorbereitung einen Zwischenstopp im Laola-Sportcenter in Altenessen eingelegt.

Was war für Dich der bisherige Höhepunkt in dieser Saison?

Nach der 2:4-Niederlage beim SC Paderborn 07 hatten wir spielfrei. Danach hatte sich bereits im Training angedeutet, dass die Mannschaft unbedingt wieder ihr wahres Leistungsvermögen auf den Platz bringen möchte. Der folgende 2:0-Erfolg gegen den 1. FC Köln war ein erster Schritt in die richtige Richtung. Diese Leistung wollen wir in der Rückserie möglichst häufiger auf die Platte bekommen.

Wie sehr hat sich das Gesicht der Mannschaft verändert?

Linksverteidiger Emre Ertan und Innenverteidiger Gökdeniz Senlik gehören nicht mehr zum Kader. Wir haben mit den Jungs offen gesprochen und ihnen empfohlen, eine neue Herausforderung zu suchen. Neu im Team ist Mats Brune, der zuletzt für Borussia Dortmund am Ball war und als Innenverteidiger oder im defensiven Mittelfeld einge-

setzt werden kann. Er bringt Gewinner-Mentalität mit und wird die Mannschaft definitiv verstärken. Unser Innenverteidiger Lennart Bollenberg, der lange Zeit verletzungsbedingt ausgefallen war, hat seinen Innenbandriss im Knie auskuriert und steht mir wie Mittelfeldspieler Ahmed Etri, der zuletzt Probleme mit dem Hüftbeuger hatte, wieder zur Verfügung.

Auf welche Bereiche legst Du während der Vorbereitung besonders den Fokus?

Wir wollen unser Offensivspiel im letzten Drittel verbessern. Auch auf dem Umschaltspiel – defensiv wie offensiv – wird ebenso der Fokus liegen. Kompaktheit bei Ballverlust ist ein weiterer Themenschwerpunkt. Außerdem müssen wir bei Standardsituationen torgefährlicher werden.

Wie lautet Zielsetzung für das Sportjahr 2022?

Priorität hat der Klassenverbleib in der B-Junioren-Bundesliga. Aber wir sollten nicht

permanent nach unten schauen, sondern wollen selbstbewusst in die Spiele gehen und möglichst schnell die nötigen Punkte für die Umsetzung unserer Ziele holen.

Wer sind die größten Konkurrenten im Kampf um den Klassenverbleib?

Ich bin davon überzeugt, dass Bayer 04 Leverkusen sich sehr schnell von den Abstiegsrängen entfernen wird. Den SV Lippstadt 08, Wuppertaler SV, die SG Unterrath 12/24, den FC Hennef 05, Fortuna Köln und Alemannia Aachen wollen wir hinter uns lassen.

Du hast es angesprochen: Mit der Nachholpartie gegen SG Unterrath am 6. Februar wartet gleich ein wichtiges Spiel. Was willst Du von Deiner Mannschaft sehen?

Wir wollen uns nicht verstecken und offensiv unser Spiel durchziehen. Ich erwarte mit SG Unterrath einen sehr tiefstehenden Gegner, der voraussichtlich mit einer Fünferkette agieren wird. Die Mannschaft ist sehr zweikampfstark und insgesamt sehr unangenehm zu spielen. Wir sind darauf vorbereitet, dass uns Unterrath alles abverlangen wird.



Simon Hohenberg: „Möglichst schnell die nötigen Punkte holen.“ (Foto: Breilmannswiese)

#IMMERWEITER

PARTNER
DES NLZ

e3e
Entsorgungsbetriebe
Essen GmbH

Allbau
Mein Zuhause in Essen

43RO

BP COMMUNICATION
PHONE WITH US
www.bp-communication.de

DÖBBE
Von Herzen Ihr Bäcker.

020-EPOS
EUROPEAN POINT OF SERVICE GMBH

ifm

KOPETZKI CONSULTING
Beratung und Interim-Management
für Energiedienstleister und Stadtwerke
www.kopetzki.net

Kurt Ehrke

LUEG.

MEDION

Iolschewski
Bürotechnik - Service - Lösungen

photoment

**SCHLOSS
QUELLE**

Universitätsmedizin Essen

WITTHAUT LOGISTICS

WAZ

W&S Technik
Weichen- und Signaltechnik

#IMMERWEITER

DER ABRÄUMER.

Saubere Leistung: **Richie** holt jedes Jahr **874 Tonnen Sperrmüll** ab.

DAS E-TEAM. FÜR ESSEN IM EINSATZ.

e3e
Entsorgungsbetriebe
Essen GmbH

www.dein-e-team.de

„ISDT“ ZU GAST IN DER „KURZEN FUßZEHN“

Kolumnist Uwe Strootmann über sein Werk „Szenen eines Vereins“.

Das Stadion des Herzensvereins ist ja auch immer ein Stück Wohnzimmer. So will es das ungeschriebene Fan-Gesetz. Da ist Familie, sind die gewohnten Nachbarn, da fühlt man sich wohl. Nun ist aber auch so, dass man eigentlich fast immer in seiner Ecke des großen Wohnzimmers Stadion verbleibt und selten das Sofa, sprich den Block, wechselt. Es war mir also ein Anliegen, einmal auch das Stadion an der Hafensstraße in Gänze kennenzulernen. Aus vielen Perspektiven, in vielen Räumlichkeiten.

Wie schimpft es sich von ganz oben unter dem Dach über das Spiel und von wo aus leiten die Capos die Fangesänge? Wie geht es den Gästefans an der Hafensstraße und wo ist eigentlich der Arbeitsplatz von Walter? All die Fragen dem Verein vorgetragen, gab es mit Kamera in der Hand Einlass auf alle Tribüneanteile und in die heiligen Hallen unserer Fußballkultur.

Im Gegensatz zu den Anfangstagen gibt es im Stadion an der Hafensstraße mittlerweile eine gelungene Mischung aus rot-weissen Devotionalien älterer Tage bis hin zur Wandgestaltung der (Ultra-)Moderne. Sprich Graffiti in der Muckibude. Dazwischen immer auch wieder Reminiszenzen an die Bedeutung von Rot-Weiss Essen als Verein der Bergarbeiter und ihrer Tradition.

Aufgrund der Vielzahl an Eindrücken war dann der Weg von einer eigentlich angelegten Bilderstrecke für den Blog hin zu einem ganzen Bildband nicht mehr weit. Wenn



Bilder einer ungewöhnlichen Zeit: „Szenen eines Vereins“ dokumentiert menschenleere Augenblicke an der Hafensstraße. (Foto: Endberg)

mich die Wandlung von einem anfangs eher namenlosen Stadion doch endlich hin zur Heimspielstätte so gefreut hat, dann wäre es doch eine schöne Sache, wenn man sich das eigene Wohnzimmer direkt ganz mit nach

Hause nehmen könnte, um darin zu blättern. So können wir dort in aller Ruhe anschauen, wie es beispielsweise im Allerheiligsten eines jeden Stadions, der Heimkabine, aussieht. Es beruhigt, dass die Spieler dort täglich vor Augen geführt bekommen, für wen sie auflaufen dürfen, und dass es immer noch einen Traum zu erfüllen gilt. Und wenn man dann noch optisch die Hafensstraße entlang schlendern, oder dank Markus Endberg noch einmal in der DFB-Pokalsause schwelgen möchte, dann macht man mit den Szenen eines Vereins alles richtig.

Der Bildband „Szenen eines Vereins“ ist für 19,07 Euro im RWE-Onlineshop unter www.shop.rot-weiss-essen.de erhältlich!

#IMMERWELTER

SCHLOSS QUELLE + 

Erfrischend besonders.

 Tradition verbindet!

Schloss Quelle
Das Mineralwasser für
Essen

Gemeinsam für unsere Heimat!

Natürlich, aus der Heimat

MEDION®

FABRIKVERKAUF

HOME OFFICE · GAMING · TV & HEIMKINO · HAUSHALT & CO
ALLES ZU UNMÖGLICHEN PREISEN



Impressum: MEDION AG • Am Zehnthof 77 • 45307 Essen

medion-fabrikverkauf.de

MEDION Fabrikverkauf • Schönscheidtstraße 100 • 45307 Essen • Mo - Sa 10 - 20 Uhr

DEUTSCHLANDS WOHL BESTE STADIONWURST

JETZT AUCH AN DER ESSENER HAFENSTRASSE

Direktverkauf:
dienstags und freitags
zwischen 8 und 16 Uhr



Thiers

Thiers Fleisch- und Wurstwaren GmbH
Hansastraße 128 | 44866 Bochum | www.thiers.de

 **JAKO**



ZWEI LOOKS EIN TEAM

TEAMLINER CHALLENGE
TRAINING & FREIZEIT



www.jako.de

ROT-WEISSE LEBENSRETTERIN!

Kristina Flachsenberger spendete Blutplasma nach Aktion von FFA, RWE und DKMS.

Kristina Flachsenberger ist eine wahre Lebensretterin. Die 29-jährige Rot-Weisse spendete Anfang Dezember 2021 in einer Kölner Klinik Stammzellen an jemanden, der an Blutkrebs erkrankt ist. Typisiert wurde sie bei einem RWE-Heimspiel im April 2016.

0:2 verlor RWE an jenem 2. April gegen die Sportfreunde Lotte. Heute, fünfeinhalb Jahre später, ist das Ergebnis für Flachsenberger, wenn sie an diesen Hafenstrassen-Spieltag denkt, nur eine Nebensache. Es ist der Tag, an dem sie den ersten Schritt ging, der womöglich später jemandem das Leben retten würde.

Die Fan- und Förderabteilung von Rot-Weiss Essen (FFA) ergriff mit den Johannitern und der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS) die Initiative für einen an Blutkrebs erkrankten RWE-Fan. In einer groß angelegten Blutspendenaktion unter dem Motto „Blutkrebs gemeinsam in den Hintern treten!“ konnten sich Rot-Weisse an drei Standorten im Stadion an der Hafenstraße sowie in den VIP-Bereichen „Assindia“ und „Zeche Hafenstraße“ und beim AWO-Fanprojekt typisieren lassen.

Wirklich damit gerechnet, dass sie Stammzellen hat, mit denen geholfen werden kann, hat Flachsenberger nicht: „Wie wahrscheinlich ist das schon?“, fragt sie, „dann habe ich im Juli einen Anruf von einer Nummer aus Tübingen bekommen.“ In Folge musste sie erneut Blut einschicken, Voruntersuchungen über sich ergehen lassen und schließlich Medikamente einnehmen, um Stammzellen



Auch beim Kampf gegen Blutkrebs hilft RWE-Solidarität – und ganz konkret Kristina Flachsenberger. (Foto: RWE)

aufzubauen. Auf ihr Engagement ist Flachsenberger, die dank ihres Vaters – bester Schulkumpel von Ex-RWE-Kicker Willi Landgraf – zu Rot-Weiss Essen fand, stolz: „Ich fühle mich gut“, erzählt sie.

Für wen sie gespendet hat, erfährt die glühende Rot-Weisse, die an Spieltagen dem Fanshop-Team im VIP-Bereich „Assindia“ aus hilft, nicht. Nur grobe Details über Herkunft, das Geschlecht und eine allgemein gehaltene Beschreibung zum Alter erhält sie.

AKTION HALB WOMÖGLICH SCHON ZWEI MENSCHEN

Flachsenberger ist nicht die Einzige, die nach der Aktion von FFA und DKMS Blutplasma spendete. Ex-Spieler Maik Rodenberg wurde bereits 2016 ein Treffer zugeordnet. Zwei Menschen, denen die FFA-RWE-Aktion „Blutkrebs gemeinsam in den Hintern treten!“ hoffentlich ein neues Leben ohne Krankheit ermöglichte.



IHR PARTNER FÜR ANSPRUCHSVOLLE BÄDER.



IHR ANSPRUCH IST UNSER ANSPORN.

Seit über 83 Jahren steht der Name Pederzani für Kompetenz im Sanitärbereich. Ursprünglich als reiner Großhandel gegründet, ist das Pederzani Badkontor Essen heute die Adresse für anspruchsvolle Bäder.

Bei uns ist jeder willkommen, der Qualität und Service schätzt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

pederzani
badkontor essen

Pederzani Sanitär GmbH
Fachgroßhandel Sanitär und Heizung
In der Hagenbeck 37 · 45143 Essen
Telefon: 02 01/8 62 18-0 · www.pederzani.de

WIR TRAGEN DIE VERANTWORTUNG,

DAMIT SIE DAS TRAGEN KÖNNEN WAS SIE AM LIEBSTEN MÖGEN.

Wir tragen mit zukunftsgerichteten Investitionen nachhaltig dazu bei, Ihnen eine lebens- und liebenswerte Heimat zu bieten.

www.essen-nord.de



Jingle Bells



FORD PUMA TITANIUM 1.0 ECOBOOST MHEV

Fahrspur-Assistent, Klimaanlage, Ford Navigationssystem inkl. Ford SYNC 3 mit AppLink, Vordersitze beheizbar, Frontscheibe beheizbar, Lenkrad beheizbar, Park-Pilot-System hinten, Blazerblau und vieles mehr

monatliche Leasingrate inklusive Ford Flatrate+

€ 189,-^{1,2}

Laufzeit	48 Monate
Jährliche Laufleistung	10.000 km
Sollzinssatz p.a. (fest)	2.02 %
Effektiver Jahreszins	2.04 %
Leasing-Sonderzahlung	999,00 €
Nettodarlehensbetrag	20.518,50 €
voraussichtlicher Gesamtbetrag	10.071,00 €
48 Monatsraten à	189,00 €

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Puma: 5,5 (innerorts), 4,1 (außerorts), 4,6 (kombiniert), CO₂-Emissionen: 105 g/km (kombiniert), CO₂-Effizienzklasse: A

MOHAG
WIR BEWEGEN DIE REGION

Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
45134 Essen · Rellinghauser Straße 400 · Telefon 0201 2660110
45141 Essen · Herzogstraße 1 · Telefon 0201 3613610



mohag.de

@MOHAG.mbH @mohag_gruppe

¹Neuwagenleasing mit km-Abrechnung, ein Leasingangebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln, für Privatkunden. ²Gilt für einen Ford Puma Titanium 1.0 EcoBoost Mild Hybrid 95 kW (125 PS), 6-Gang Schaltgetriebe. ³Alle Preise inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer. Die Überführungskosten von 850,00 € sind in der Rate enthalten. ⁴Ford Flatrate+ beinhaltet die für die Vertragsdauer und -laufleistung erforderlichen Wartungen und Zwischenservices des jeweiligen Fahrzeugs laut Garantie- und Serviceheft, inkl. Abdeckung der Verschleißteile, sowie einen Ford Garantieschutzbrief im 3. + 4. Jahr. Details erfahren Sie bei Ihrem Ford Partner. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. Irrtümer vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot ist gültig bis zum 31.12.2021.

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

CORONA-HELDEN IM STADION AN DER HAFENSTRASSE!

Alltagshelfer besuchten die letzten rot-weißen Heimspiele der Hinserie.

Nach der zuschauerlosen Zeit konnte RWE im Verlaufe der Hinserie 2021/2022 endlich Gastgeber der „Corona-Helden“ im Stadion an der Hafenstrasse werden. Rot-Weiss lud all jene Personen ein, die vom Solidartopf des „Virtuellen Heimspiels“ profitierten. Die „Helden“ das sind Essener, die uns hauptberuflich oder ehrenamtlich durch die Pandemie gebracht haben. Sie erlebten torreiche Spiele wie gegen die Sportfreunde Lotte oder den Bonner SC sowie Foto-Finishes – darunter der packende 1:0-Erfolg über den SV Rödinghausen.

Mit dem virtuellen Heimspiel fand Rot-Weiss Essen im März 2020 einen kreativen Weg, die finanziellen Auswirkungen des ersten und spielfreien Corona-Lockdowns zu minimieren. Treue RWE-Unterstützer erwarben 25.787 virtuelle Tickets, Biere sowie Bratwürste und unterstützten ihren Herzverein in der schweren Zeit. Diverse Aktionen von Fan- und Förderabteilung (FFA) sowie Bloggern und Fanradios trugen zum Erfolg der Mission, das Stadion virtuell zu füllen, bei.

Im April 2020 entschieden die Verantwortlichen, auch „Corona-Helden“ von der Aktion profitieren zu lassen und einen Solidartopf einzurichten. Essener konnten Helden-Tickets, -Bratwürste oder -Biere für alle Alltagshelfer erwerben, die gegen die Pandemie kämpften. Diese Eintritts- und Verzehr Gutscheine berechtigten im Gegensatz zu den normalen virtuellen Tickets auch über die Saison 2019/2020 hinaus zum Hafenstrassen-Erlebnis. Insgesamt wurden so 4.446 Corona-Helden an die Hafenstrasse eingeladen.

Rot-Weiss Essen kümmerte sich noch im Sommer 2020 um eine gerechte Vergabe der Tickets. Weil nahezu die gesamte folgende Spielzeit ohne Unterstützung von den Rän-

gen auskommen musste, konnten auch die Helden-Tickets nicht eingelöst werden. Verteilt wurden die Eintrittskarten-Gutscheine unter anderem an Feuerwehr, Essener Krankenhäuser oder die Jugendhilfe Essen.

„Beim ‚Virtuellen Heimspiel‘ haben Tausende Fans – wie so oft in dieser schwierigen Zeit – ein großes Herz bewiesen. Umso mehr freuen wir uns allen ‚Corona-Helden‘, die seit mehr als eineinhalb Jahren alles für Stadt und Bürger geben, mit schönen und emotionalen Hafenstrassen-Erlebnissen eine kleine Freude bereitet zu haben“, so das Fazit von RWE- und Essener-Chancen-Vorstand Marcus Uhlig.

VIRTUELLES HEIMSPIEL VERSCHÖNERT KINDERFERIEN

Ohnehin leisteten die Rot-Weißen mit dem „Virtuellen Heimspiel“ einen wichtigen Beitrag für die Stadtgemeinschaft. Fünf Prozent der Gesamterlöse landeten im Sommer 2020 unabhängig der „Helden-Tickets“ beim „Ferienspatz“-Projekt der Stadt Essen. So flossen 12.500 Euro in das Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche.



Zahlreiche Corona-Helden, wie hier Kinder und Jugendliche der Jugendhilfe Essen, besuchten RWE-Heimspiele. (Foto: JHE)



Ein dickes Danke! Rot-Weiss-Fans luden „Corona-Helden“ an die Hafenstrasse ein. (Foto: Endberg)

GRUNDSTÜCK ABZUGEBEN?

Wir kaufen Grundstücke und Immobilien

www.allbau.de

TOP PARTNER

AN DER HAFENSTRASSE



EINZIGE SAISONNIEDERLAGE AN DER HAFENSTRASSE

Ex-Bundesligist Fortuna Köln schnuppert an möglicher Rückkehr in die 3. Liga.

Mit dem Auswärtsspiel bei Fortuna Köln am kommenden Samstag 29. Januar, 14 Uhr, im Rahmen des 23. Spieltages in der Regionalliga West wartet auf Rot-Weiss Essen nach der Partie gegen den Wuppertaler SV zum Start des Fußballjahres 2022 gleich die nächste Top-Begegnung. Auch die Fortuna spielt in der West-Staffel um die Meisterschaft mit.

In der aktuell dritten Saison in der Regionalliga seit dem Abstieg aus der 3. Liga scheint die Fortuna so nah an der Rückkehr in die dritthöchste Spielklasse zu sein wie noch nie. Die erste Spielzeit hatten die Kölner noch auf dem enttäuschenden zwölften Rang abgeschlossen. Seitdem jedoch Alexander Ende bei der Fortuna an der Seitenlinie steht, läuft es wieder wesentlich besser: In der zurückliegenden Saison gelang mit 66 Zählern in der Abschlusstabelle Rang vier. Und auch der Start in die laufende Spielzeit verlief erfolgreich. Nach drei Begegnungen standen schon sieben Punkte zu Buche. Auf die (einzige) Niederlage in dieser Saison im Hinspiel an der Hafenstrasse (1:2 nach 1:0-Führung) antworteten die Kölner mit 35 Punkten aus 15 Spielen (zehn Siege, fünf Remis).

„Wenn man irgendwo etwas zum Krisisieren suchen will, haben wir sicher das eine oder andere Unentschieden zu viel, welches nicht nötig gewesen ist“, so Alexander Ende. „Außerdem haben wir noch Verbesserungspotential in unserer Torausbeute und Chancenverwertung.“ Einer, der seit dem Abstieg 2019 bei den Südstädtern an Bord ist, ist Mike Owusu. Nur Kai Försterling Beltran, Timo Höltscher, Suheyel Najar und Maik Kegel sind

ebenfalls so lange für die Fortuna am Ball. „Am Anfang lief es für mich nicht ganz so gut und ich kam eher von der Bank auf den Platz“, so Owusu. „Was sich seitdem geändert hat oder vielmehr der Grund dafür ist, dass ich jetzt wieder spiele ist, dass ich versuche immer Gas zu geben und meine Spielart dem ganzen Spiel relativ guttut.“

Mit Sascha Marquet läuft seit dem zurückliegenden Sommer auch ein Rückkehrer wieder für Fortuna Köln auf. Der 32-Jährige, der in der letzten Saison für den TSV Steinbach Haiger in der Regionalliga Südwest in 31 Partien 20 Treffer erzielt und 15 weitere Tore vorbereitet hatte, galt als „Königstransfer“. Und auch für seinen neuen, alten Verein – von Juli 2014 bis August 2015 trug er schon einmal das Fortuna-Trikot – war er in dieser Saison immerhin schon neunmal als Torhüter erfolgreich.

Dass im Team viel Qualität steckt, haben die Kölner auch während der Vorbereitung gezeigt. Die Ende-Elf trotzts beispielsweise dem Drittligisten MSV Duisburg ein 2:2 ab und erreichte durch ein 5:0 beim Landesligisten Germania Teveren das Viertelfinale im Mittelrheinpokal.



Kopf-an-Kopf-Rennen: Auch Fortuna Köln kämpft um den Aufstieg in die dritte Liga. (Foto: Endberg)

ROT WEISS AHLEN MAG ES TORREICH

Mannschaft von Trainer und Ex-RWE-Profi Zimmermann hat sich Luft verschafft.

Für Regionalliga-Spitzenreiter Rot-Weiss Essen steht am Mittwoch, 2. Februar, 19.30 Uhr, das zweite Auswärtsspiel in Folge an. Im Rahmen einer Nachholpartie vom 19. Spieltag ist die Mannschaft von RWE-Trainer Christian Neidhart bei Rot Weiss Ahlen zu Gast. Dabei wartet auf die Essener ein Gegner mit einer „Tor-Garantie“. In den 20 Spielen mit Beteiligung von Rot Weiss Ahlen fielen bislang nicht weniger als 70 Treffer. In dieser Statistik rangiert der ehemalige Zweitligist im oberen Tabellenmittelfeld.

Die Verteilung – 32 Tore erzielten die Ahlener, 38 Treffer musste Rot Weiss hinnehmen – lässt allerdings bereits erahnen, dass es in der Tabelle der Regionalliga West derzeit nicht für einen Spitzenplatz reicht. Aus den 20 Begegnungen holten die Westfalen 26 Punkte. Damit bewegt sich die Mannschaft von RWA-Trainer Andreas Zimmermann, der früher als Profi auch das RWE-Trikot getragen hatte, im Tabellenmittelfeld der Regionalliga West.

Gleich zweimal knackte Rot Weiss Ahlen in dieser Saison sogar die Marke von acht Treffern in einem Spiel – beide Partien gegen U-Mannschaften gingen allerdings verloren. Gegen die U21 des 1. FC Köln gab es ein 2:6, beim FC Schalke 04 II ein 3:5. Nur ein einziges Mal fielen in einem Ahlener Duell der aktuellen Saison keine Tore. Am 2. Spieltag hatten sich die Rot Weissen im heimischen Stadion 0:0 vom Wuppertaler SV getrennt. Das Rückspiel war dagegen wieder torreich: Der WSV gewann 4:2.

Für die Treffer von Rot Weiss Ahlen war in dieser Saison am häufigsten ein Spieler ver-



Die Hütten fallen auf beiden Seiten! 38 Gegentreffer kassierte Ahlen schon in dieser Saison. (Foto: Endberg)

antwortlich, den man an der Hafenstrasse noch gut kennt: Angreifer Andreas Ivan. Der 27-jährige Offensivspieler, der in der Zentrale, aber auch auf dem linken Flügel einsetzbar ist, markierte bislang neun Treffer in 16 Einsätzen. Erst Ende August war der gebürtige Rumäne vom Südwest-Regionalligisten SG Sonnenhof Großaspach nach Ahlen gewechselt

An das letzte Gastspiel im Ahlener Wersestadion haben die RWE-Fans keine guten Erinnerungen. Vor etwas weniger als einem Jahr – im März 2021 – mussten sich die Essener durch einen Gegentreffer in der Nachspielzeit im Wersestadion 1:2 geschlagen geben und einen herben Rückschlag im Rennen um die Meisterschaft hinnehmen. Diesmal soll es anders laufen.

MIT SICHERHEIT FÜR SIE DA

Sicherheit ist das Kerngeschäft von Securitas. Wir sorgen für den reibungslosen Ablauf von Sportveranstaltungen und die Sicherheit der Gäste und Mannschaften. Qualifizierte Beschäftigte sind das Herzstück unserer Teamaufstellung. Training und moderne Technik unterstützen Ihren Einsatz.

Ihr Ansprechpartner vor Ort
Christian Koring, sport_event@securitas.de

Für unsere Ordnungs- und Veranstaltungsdienste suchen wir ständig Verstärkung

Bewerben Sie sich jetzt als Team-Mitglied!

@ mini.ob.nuhrgebiet@securitas.de

☎ 0800 / 7327848

🌐 rwe.securitas.de

99,90 €¹

JETZT BEI BORGSMANN

0 € Anzahlung
99,90 € Rate
1,99 % Zinsen¹

Abb. zeigt Sonderausstattungen

Opel Corsa „Next Edition“

5-trg., Klimaanlage, Bluetooth, Verkehrsschilderkennung, Frontkollisionswarner, Spurhalte-assistent, Tempomat, elektrische Fensterheber, Zentralverriegelung mit Funk, u.v.m.

MONATSRATE ohne Anzahlung: 99,90 €¹

1) Monatliche Rate: 99,90 €, Laufzeit: 36 Monate, Leasing-Sonderzahlung: 0,- €, effektiver Jahreszins: 1,99 %, gebundener Sollzins: 1,99 %, Laufleistung 22.500 KM, zzgl. 990,- € Überführungs-/Bereitstellungskosten, voraussichtlicher Gesamtbetrag: 3.596,40 €. Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die wir als ungebundener Vertreter tätig sind. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Angebot als Tageszulassung. Zulassungskosten separat. Gültig nur in Verbindung mit einer Anzahlungnahme ihres Gebrauchtwagens.
2) 2 Jahre Herstellergarantie + 1 Jahr Anschlussgarantie gemäß Bedingungen, 3 Inspektionen (Lohn und Material) in 3 Jahren gemäß Opel Service Plan.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 4,9-4,8; außerorts: 3,8-3,6; kombiniert: 4,2-4,1; CO₂-Emission, kombiniert: 95-93 g/km (gemäß VO(EG) Nr. 715/2007, VO(EU) Nr. 2017/1153 und VO(EU) Nr. 2017/1151). Effizienzklasse A

Dorsten-Wulfen	Herversterstr. 130	T: 02369 9150-50	Herne	Heerstr. 51	T: 02325 5840-0
Essen-Altentessen	Johanniskirchstr. 102	T: 0201 83500-0	Dorsten-Zentrum	An der Glashütte 1-4	T: 02362 9912-0
Essen-Borbeck	Weidkamp 279	T: 0201 61305-0	Haltern am See	Hellweg 282	T: 02364 50880-0
Botrop	Kirchhellenerstr. 193	T: 02041 7959-0	Gelsenkirchen	Rademachersweg 5	T: 0209 3 60 97-0

Rundum-Sorglos-Paket²

- 3 Inspektionen
- 3 Jahre Garantie
- Multimediasystem
(Touchscreen, Navi per APP, uvm.)

für nur 29,90 €/mtl.

Autohaus Borgsmann
Mit uns fahren Sie gut!
www.opel-borgsmann-dorsten.de

HARFID

KOMPETENT. NACHHALTIG. ANDERS.



Friedenshöhe Wuppertal © rendertaxi



BlueGate Aachen © Mooneye Nederland

Immobilien sind unsere Leidenschaft. Wir planen, entwickeln und bauen lebendige Orte für Menschen. Nachhaltigkeit hat dabei für uns oberste Priorität.

Unsere Kompetenz verläuft entlang der Immobilien-Wertschöpfungskette. Private Bauherren und Investoren begleiten wir bei der Realisierung ihrer Bauprojekte in den Bereichen Gewerbe-, Büro-, Wohn- oder Spezial-Immobilien.

WERDE
TEAMPLAYER
BEI HARFID



INFOS UNTER [HARFID.DE/JOBS](https://www.harfid.de/jobs)

HARFID Holding GmbH

Lindenallee 39 • 45127 Essen
Tel.: +49 (0) 201-821 400-0

info@harfid.de • www.harfid.de

PARTNERSCHAFTLICH:

- ENTWICKELN ■ BAUEN
- PLANEN ■ BETREUEN



COLLECTION

Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices



- MODERNE BÜORÄUME AB 15 m²
- BESONDERE COWORKING SPACES
- VIRTUAL OFFICES MIT FULL SERVICE
- PROFESSIONELLER BÜOSERVICE
- KONFERENZRÄUME AB 1 STUNDE



www.ubc-collection.com



REPRÄSENTATIVE STANDORTE:

- | | | | |
|------------------------------|------------------------------|-----------------------------|-----------------------------------|
| BERLIN AIRPORT (NEU AB 2022) | BERLIN KU'DAMM (NEU AB 2022) | DÜSSELDORF DREISCHIEBENHAUS | DÜSSELDORF KAISERSWERTHER STRASSE |
| FRANKFURT FOUR (NEU AB 2025) | FRANKFURT NEXTOWER | HAMBURG HOHE BLEICHEN | HAMBURG NEUER WALL |
| KÖLN RUDOLFPLATZ | STUTTGART KÖNIGSTRASSE | WIEN GOLDENES QUARTIER | |

VORVERKAUFSSTELLEN

ARTZ Reisen GmbH
Moerser Str. 230
47475 Kamp Lintfort

**BVB & RWE Fanshop
Limbecker Platz**
Limbecker Platz 1a
45127 Essen - Mitte

**EMG - Essen Marke-
ting GmbH**
Touristikzentrale
Am Hauptbahnhof 2
45127 Essen - Mitte
Tel.: 0201-8872050

**Konzertkasse Lange
GmbH**
Königstr. 2
47051 Duisburg
Tel.: 0203-26464

KUMACO GmbH
Heinz-Bäcker-Straße 7
45356 Essen - Dellwig
Tel.: 0201-584 99 263

Ohagen Reisen
Stauderstr. 73
45326 Essen - Altenessen
Tel.: 0201-8343410
Fax.: 0201-345093

Petite Papeterie Drange
Laubenweg 11
45149 Essen -
Margaretenhöhe
Tel.: 0201 - 43866233

**Provincial Geschäfts-
stelle Rubel**
Colsmanstr. 3
45257 Essen - Kupferdreh
Tel.: 0201 - 8486070
Fax: 0201 - 848607

Sportshop Ruhr
Altenessener Str. 238a
45326 Essen - Altenessen
Tel.: 0201-5978778

Steeler Whisky Fass
Grendplatz 6
45276 Essen - Steele
Tel.: 0201-510865

Tabakwaren Brunnert
Marktstr. 39
45355 Essen - Borbeck
Tel.: 0201-682231

**Tabakwaren Markus
Brinkmann**
Dudelerstraße 7
46147 Oberhausen

Teamsport Philipp
Burggrafenstraße 16
45193 Essen - Frillendorf
Tel.: 0201-5978778

Ticket Sachs
Am Hauptbahnhof 6
47798 Krefeld

**Ticketshop in der
Niebuhrgr**
Niebuhrgrstr. 61
46049 Oberhausen
Tel.: 0208-860072

**Tourist Information
Duisburg**
Königstr. 86
47051 Duisburg
Tel.: 0203 - 285440

**TUI Travelstar Reise-
büro Burgaltendorf**
Alte Hauptstr. 104 - 106
45289 Essen -
Burgaltendorf
Tel.: 0201 - 59 27 60
Fax :0201 - 577 57

**Videothek Bieniek &
Bieniek GbR**
Bocholder Str. 243
45365 Essen -
Bergeborbeck

WM-Ticketshop
Max-Eyth-Strasse 11
46539 Dinslaken
Tel.: 02064-731126

GESCHÄFTSSTELLE & FANSHOP

Geschäftsstelle

Hafenstraße 97A | 45356 Essen
Telefon: 0201/86 144 0 | Telefax: 0201/86 144 44
E-Mail: info@rot-weiss-essen.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag: 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr
(aktuell wg. Corona für externen Besucherverkehr geschlossen)

Mitgliederbetreuung

Dienstag und Donnerstag: 10.00 bis 13.00 Uhr
Mail: silvia.zimmert@rot-weiss-essen.de

Fanshop & Ticket-Center an der Hafenstraße

Hafenstraße 97A | 45356 Essen
Telefon: 0201/86 144 33
E-Mail: fan.shop@rot-weiss-essen.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr

Fanshop & Ticket-Center im Limbecker Platz

Limbecker Platz 1a | 45127 Essen
Telefon: 0231/90 20 32 83
E-Mail: fanshopessen@bvb.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag: 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:

Rot-Weiss Essen e.V.
Hafenstraße 97a, 45356 Essen

Redaktion:

Tani Capitain, MSPW, Alexander Müller,
Christian Ruthenbeck, Noah Peil,
Georg Schreppler

Satz und Gestaltung:

ALTOBELLI Agency
Erstellt mit der Adobe Creative Cloud

Fotos:

Rot-Weiss Essen, Michael Gohl, Markus
Endberg, Lena Endberg, Patrick Heidelberg,
MSPW, Uwe Strootmann, Thorsten Tillmann,
jawattdenn.de, Philipp Behrendt

Koordination und Anzeigen:

Rot-Weiss Essen

Druck:

WAZ Zeitungsgruppe NRW GmbH
Friedrichstr. 34-38 | 45128 Essen

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben
nicht unbedingt die Meinung des Herausge-
bers wieder. Beiträge und vom Herausgeber
gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich ge-
schützt. Der Abdruck, auch auszugsweise, ist
nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet.

Automobile

AMS Auto-Motor-Service Michelitsch,
Deubel & Co. GmbH
Am Zehnthof 187 | 45307 Essen
Tel.: 0201/59 21 00

BOB Automotive Group GmbH
Ruhrtalstr. 71 | 45239 Essen
Tel.: 0201 / 43708 0
Borgmann GmbH
Herverster Straße 130 | 46286 Dorsten
Tel.: 02369/91500

MOHAG Motorwagen-Handelsgesell-
schaft mbH
Herzogstr. 1 | 45141 Essen
www.mohag.de

MTW Automobile GmbH
Schederhofstr. 2 | 45145 Essen
info@mtw-automobile.com

Porsche Zentrum Essen, Gottfried
Schultz Sportwagen GmbH & Co. KG
Altendorfer Str. 52 | 45143 Essen
Tel.: 0201/63400 0

Stracke Reifentechnik GmbH
Bottroper Straße 331 | 45356 Essen
Tel.: 0201/667202

KFZ Mayk Bambeck
Alte Bottroper Str. 35 | 45356 Essen
Tel.: 0201/660531

Bauen & Handwerk

Aequum Rohrreinigung RheinRuhr
Alte Bottroper Str. 120 | 45356 Essen
Tel.: 0201/50927544

A. Sauerbaum Baustoffe und Trans-
porte GmbH
Hafenstraße 290 | 45356 Essen
Tel.: 0173/727 52 53

Bauunternehmung T. Klingebiel
GmbH
Am Schacht Hubert 13 | 45139
Essen
Tel.: 0201/74747 0

Bauunternehmen Utz
Weidkamp 178 | 45356 Essen
Tel.: 0201/89 07 62 80

Elektro Decker GmbH
Holzstraße 7 - 11a | 45141 Essen
Tel.: 0201/83122 0

ePott GmbH
Nordsternstraße 65 | 45329 Essen
Tel.: 0201/747080 20

ES Project GmbH
Tenderweg 9 | 45141 Essen
Tel.: 0201/7204980

HARFID GmbH
Hachestraße 34 | 45127 Essen
Tel.: 0201/8214000

BRANCHENVERZEICHNIS

H.G. Backhaus GmbH
Kraye Straße 169 - 171 | 45307 Essen
Tel.: 0201/59 02 53

Horstmann GmbH
Langenkamp 10 | 45475 Mülheim
info@horstmannmbh.de

Knieps & Komm GmbH Feuerschutz TOTAL
Am Lichtbogen 42 | 45141 Essen
info@brandschutz-total.de

Kurt Munsteiner Außenwerbung GmbH
Daniel-Eckhardt-Straße 58 | 45356 Essen
team@munsteiner.de

M. Schönesen Holzverarbeitung GmbH
Germanenstraße 1 | 53332 Bornheim
info@schreineri-schoenesen.de

Malermeisterbetrieb Maximilian
Nowakowski
Bentheimer Str. 10 | 45145 Essen
info@maler-nowakowski.de

P & R Bedachungen
Helgolandring 53 | 45149 Essen
Tel.: 0201/83777674

Richter+Frenzel GmbH & Co. KG
Am Funkturm 2 | 45145 Essen
info.essen@r-f.de

Rolladen Pawlak GmbH & Co. KG
Überuhrstr. 478 | 45277 Essen
Tel.: 0201 / 58 10 41

Rolladen-Pagallies GmbH
Alte Bottroper Str. 58 | 45365 Essen
info@rolladen-pagallies.de

Rütten Lüftungsbau GmbH & Co. KG
Zweigertstraße 3-7 | 45130 Essen
lueftungsbau@arcor.de

SAR Industrieservice GmbH
Strickerstr. 30 | 45329 Essen
info@sar-industrieservice.de

Söndgerath Pumpen GmbH
Zur Schmiede 7 | 45141 Essen
info@sptpumpen.de

STEBU Gerüstbau GmbH
Seumannstraße 27 | 45326 Essen
Tel.: 0201/45858852

SYMplan
Ruhrtalstraße 93 | 45239 Essen
Tel.: 0201/46 68 319

Wilhelm Vogt Elektroanlagen GmbH
Gutenbergstraße 51 | 45128 Essen
Tel.: 0201 / 224002

WMS Fenster und Türen GmbH
Im Hesselbruch 7 | 45356 Essen
info@wms-fenster-tueren.de

SANHA GmbH & Co. KG
Im Teelbruch 80 | 45219 Essen
info@sanha.com

W&S Technik GmbH
Hemer Straße 130 | 44575 Castrop-Rauxel
info@wus-technik.com

Dienstleistungen

020-EPOS GmbH
Kruppstraße 74 | 45145 Essen
Tel.: 0800 / 020 37 67

BP Communication GmbH & Co. KG
Florianstr. 15-21 I 44139 Dortmund
info@bp-communication.de

Bürotechnik Olschewski GmbH
Pasbachstr. 37 | 45329 Essen
Tel.: 0201/355293

Collection Business Center GmbH
Dreischeibenhaus 1 | 40211 Düsseldorf
duesseldorf@ubc-collection.com

Digitale Fotografien
Kerckhoffstraße 187d | 45144 Essen
info@digitale-fotografien.com

Green IT Das Systemhaus GmbH
Joseph-von-Frauenhofer-Str. 15 |
44227 Dortmund
0800/ 28 680 28

gsell & gsell Schädlingsbekämpfung mbH
Am Zehnthof 171 | 45307 Essen
info@gsell.de

Holthoff-Pförtner Rechtsanwälte & Notare
Rüttenscheider Straße 199 | 45131 Essen
kanzlei@holthoff-pfoertner.de

Imbissbetriebe Ulrich GbR
Marienhof 4 | 45899 Gelsenkirchen
service@ulrich-catering.de

Ingenieurbüro Laudi GmbH
Heinickestraße 44 - 48 | 45128 Essen
Tel.: 0201/890912 00

JOBSADVISION GmbH
Melanchthonstraße 23 | 75015 Bretten
Tel.: 0201/59 02 53

Kopetzki Consulting
Aktienstraße 51 | 45359 Essen
consulting@kopetzki.net

Kundenbinder GmbH für Image- und
Verkaufsförderung
Lindenallee 47 | 45127 Essen
Tel.: 0201 / 21 96 15 01

Kurt Munsteiner Außenwerbung GmbH
Daniel-Eckhardt-Straße 58 | 45356 Essen
team@munsteiner.de

Lehmans Gebäudedienste
Katernberger Str. 107 | 45327 Essen
Tel.: 0201/4364564

Otto Schorning Postbearbeitungs-
systeme GmbH
Rellinghauser Straße 334d | 45136
Essen
info@schorning.de

RGE Servicegesellschaft Essen mbH
Am Lichtbogen 8 | 45141 Essen
Tel.: 02 01 / 887 23 76

Rotthege Wassermann Partnergesell-
schaft mbB von Rechtsanwälten
Rüttenscheider Str. 199 | 45131 Essen
info@rotthege.com

Rudolf Weber Gebäudereinigung und
Gebäudedienste GmbH & Co. KG
Lazarettstr. 13 | 45127 Essen
Tel.: 0201 / 24 58 1 - 0

Schaaf-Packung Kartonverarbeitungen GmbH
Mettmann Straße 105a | 42549 Velbert
kontakt@schaaf-packung.de

Securitas Sport & Event GmbH
Ruhrallee 291 | 45136 Essen
Tel.: 0201/4375180

Team Klasse C
Gießereiweg 10 | 45141 Essen
Tel.: 02 01/632 69 66

TurboFix Rohr- und Kanalreinigung
Bottroper Str. 282 | 45356 Essen
info@turbo-fix.de

Einzelhandel & Konsum

Beck Objekt Einrichtungen GmbH
Rotthäuser Str. 36 | 45309 Essen
info@beck-objekt.de

DÖBBE Bäckereien GmbH & Co. KG
Wiehagen 19 | 45472 Mülheim
info@doebbe.de

Ethno IQ GmbH
Scharnhorststr. 9 | 44532 Lünen
Tel.: 02306/94 084 0

EDEKA Frischecenter Burkowski
Altendorfer Straße 533 | 45355 Essen
Tel.: 0201/686240

GLOBUS Handelshof St.Wendel GmbH &
Co.KG - Betriebsstätte Essen
Haedenkampstraße 21 | 45143 Essen
Tel.: 0201 125 868 0

JAKO AG
Amtstr. 82 | 74673 Mülfingen-Hollenbach
www.jako.de

Kampmann & Co. GmbH
Zipfelweg 17 | 45356 Essen
info@kampmann-essen.de

Nobel GmbH & Co. Kaffee KG
Lazarettstraße 12-16 | 45127 Essen
info@nobel-kaffee.de

Privatbrauerei Erdinger Weißbräu
Lange Zeile 1+3 | 85435 Erding
info@erdinger.de

Privatbrauerei Jacob Stauder
Stauderstraße 88 | 45326 Essen
info@stauder.de

RHODIUS Mineralquellen und Getränke
GmbH & Co. KG
Brohlthalstraße 2 I 56659 Burgbrohl
Tel.: 02636/9 20 100

Schloss-Quelle Mellis GmbH
Ruhrorter Str. 16 | 45478 Mülheim
info@schloss-quelle.de

Seifenmanufaktur Natalie GmbH
Am Trippelsberg 141 | 40589 Düsseldorf
nc@seifen-natalie.de

SKG Handels- und Vertriebs GmbH
Hafenstraße 19 | 31785 Hameln
info@feuerdsign.de

star Tankstelle
Bottroper Str. 245 | 45356 Essen
Tel.: 0201/6125005

Thiers Fleisch- und Wurstwaren GmbH
Hansastraße 128 | 44866 Bochum
info@thiers.de

XXXL Kröger
Hans-Böckler-Straße 80 | 45127 Essen
Tel.: 0201/64640

Umwelt & Energie

AQUAMETASIL Wasseraufbereitung GmbH
Grasstraße 11 | 45356 Essen
info@aquametasil.de

Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
Pferdebahnstraße 32 | 45141 Essen
Tel.: 0201/854 22 22

Stadtgrün Ruhr GmbH
Am Schacht Hubert 11 | 45139 Essen
Tel.: 0201 / 616 98 90

Stadtwerke Essen AG
Rüttenscheider Straße 27-37 | 45128 Essen
info@stadtwerke-essen.de

Technik & Kommunikation

AMANA consulting GmbH
Veronikastraße 36 | 45131 Essen
info@amana.de

ifm electronic gmbh
Friedrichstr. 1 | 45128 Essen
info@ifm.com

LEDCON System GmbH
Jacksonring 26 | 48429 Rheine
info@ledcon.de

LMS Sport GmbH
König-Friedrich-Wilhelm-Str. 4 |
47119 Duisburg
info@lms-sport.de

MEDION AG
Am Zehnthof 77 | 45307 Essen
unternehmen@medion.com

Finanzdienstleistung & Versicherung

Fink GbR, Allianz Generalvertretung
Alfredstraße 102 | 45131 Essen
Tel.: 0201/878 40

Hanten Steuerberatungsgesellschaft
mbH & Co. KG
Carl-Theodor-Straße 1 | 40213 Düsseldorf
info@wp-hanten.de

medass® Wirtschaftsberatungsgesell-
schaft
mbH & Co.Treuhand KG
Hufelandstraße 56 | 45147 Essen
info@medass.de

MÜNCHENER VEREIN
Versicherungsgruppe
Archenholzstraße 2 | 45144 Essen
Tel.: 02 01 / 75 44 22

Securess Versicherungsmakler GmbH
Kettwiger Straße 62-64 | 45127 Essen
info@securess.de

Sparkasse Essen
III. Hagen 43 | 45127 Essen
service@sparkasse-essen.de

Steuerberater Boettcher & Partner
PartG
Am Brauturm 1-2 | 46286 Dorsten
info@boettcher-und-partner.de

WVB.TENNLER
Philippsstr. 15 | 45327 Essen
www.wvbtennler.de, Tel.:
01 77 / 236 50 05

digitalersaal GmbH
Freiherr-vom-Stein-Str. 92 | 45133
Essen
info@digitalsaal.com

Printservice Deutschland GmbH & Co. KG
Olgastraße 2 | 71088 Holzgerlingen
service@my-banner.de

Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ)
Friedrichstr. 34-38 | 45128 Essen
leserservice@waz.de

Marketing & Medien

Blue Chili GmbH
Gewerbeallee 15-19 |
45478 Mülheim a. d. Ruhr
willkommen@blue-chili.com

digitalsaal GmbH
Freiherr-vom-Stein-Str. 92 | 45133
Essen
info@digitalsaal.com

Printservice Deutschland GmbH & Co. KG
Olgastraße 2 | 71088 Holzgerlingen
service@my-banner.de

Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ)
Friedrichstr. 34-38 | 45128 Essen
leserservice@waz.de

Pharma & Gesundheit

Ahorn-Apotheke
Schangstr. 1-3 | 45259 Essen
Tel.: 0201/8465198

Burg-Apotheke, Philipp Blaßhofer e.K.
Bocholder Str. 158 | 45355 Essen
Tel.: 0201 / 22 00 58 00

Orthopädie Schuhtechnik Hannappel
Klarstraße 35 | 45130 Essen
Tel.: 0201/77 16 42

Tourismus & Freizeit

Oliver Bartoszek & Jens Seidel GbR
(JO-Events)
Bruchstraße 30
Tel.: 0176 345 743 51

Heinrich Bröskamp Omnibusverkehr
Berliner Ring 53 | 33428 Harsewinkel
info@broeskamp-online.de

Indoor Skydiving Bottrop GmbH
Prospersstraße 297 | 46238 Bottrop
kontakt@indoor-skydiving.de

McDreams Hotel GmbH
Altendorfer Str. 220 | 45143 Essen
Tel.: 02 01/95 87 16 66

Ohagen Reisen
Stauderstraße 73 | 45326 Essen
Tel.: 0201 / 834 34 10

Punch Fitness GmbH
Leimkugelstr. 9 | 45141 Essen
Tel.: 0201/83 20 70

Reise-Welle e.K.
Holsterhauser Straße 102 | 45147

DEM OPA LUSCHESKOWSKI SEIN ENKEL

Ein Blick durch die rot-weiße Brille.

Kerl inne Kiste, Weihnachten is überstanden und frohes neues Jahr an alle Rot-Weissen! Ker, endlich wieder Fußball! Endlich geht et wieder umme Wurst! Dabei ging et ja besonders Ende letztens Jahres bei unsere Roten weder besonders um Fußball noch irgendwie umme Wurst. Et ging irgendwie viel mehr um den flotten Otto von Dennis Grote, der sich letztlich als ganz großer stinkender Haufen entpuppte. Die braven, schwertlosen aus Münster hatten unserem (mittlerweile ehemaligen) Quarterback schöne Augen gemacht und ein Angebot unterbreitet dat – wenn wir mal ehrlich sind – wirklich gut klingt. Unser Capitano konnte dem Augenklimpern der Preußen scheinbar nich widerstehen und is direkt zu Uhlich und Nowak ins Büro und wollte wechseln. Und glauben die Adlerträger eigentlich, dat wir hier in Essen auffe Bäume pennen? Überhaupt: Wer kann so butterweich und pflaumenmatschig inne Birne sein? Zu glauben, dat ein Verein seinen Strippenzieher mitten inne Saison zu einem seiner größten Konkurrenten um den Aufstieg ziehen lässt? Am besten noch für Nüsse! Sachma ... und hat Dennis Grote wirklich gedacht et könnte klappen? Leute gibbet, da fällt mir nix zu ein. Wennze ganz leise bis, dann kannse mein Opa im Grab noch lachen hören – seit Dezember. Ker, wennet nich so traurich wär, dann würd ich wohl getz auch noch lachen. Leider is aber die logische Konsequenz dat Grote nie wieder dat RWE-Trikot tragen wird und Christian Neidhart dat ganze Spiel irgendwie nen bisken umbauen muss. Aber wenn dat einer kann, dann Neidhart. Der Hund hat et doch tatsächlich geschafft, im Schnitt bisher noch mehr Punkte einzusammeln als inne letzten Spielzeit. Einfach ein geiler Typ!

Wer aber dachte, der Gülle-Kübel sei getz voll genuch, der hat die Rechnung nich mit Corona gemacht. Dat nervige Virus hat noch nen großen Haufen oben auf den braunen Haufen draufgesetzt. Einen Tach vor der Abreise musste dat Trainingslager abgeblasen werden. Der ganze Plan für die Vorbereitung innerhalb weniger Stunden üben Haufen geworfen. Statt satten grün, Sonne und Teamhotel doch nur Matschplatz, Regen und Sprockhövel. Dazu zwei Pleiten gegen Meppen und Vicky vonne Schäl Sick.

Aber wie singen wir so gerne im Stadion ane Hafenstrasse!? „Dat kann doch einen Essener nich erschüttern! Keine Angst RWE!“ Wie hat mein Opa immer so schön gesacht: „Wenn dat

Leben dir nur Kartoffel gibt, dann machste Dir nen Vodka draus.“ So ähnlich glaub ich jedenfalls ... Und ausserdem gabs ja auch gute Nachrichten. Denn mit Rüh und Kleinsorge sind die personellen Sorgen nämlich kleiner geworden. Und weil Niemeyer, Ötzi und Heber zurück sind, muss uns wirklich nich Bange sein. Auch nich vorm heutigen Gegner. Aus dem Tal der Tränen haben sich nämlich die Wuppis auf dem Weg in unser schönes „Stadion an der Hafenstrasse“ gemacht. Ein absolutes Spitzenspiel steht aufm Programm. Tabellenführer gegen den Zweiten!

Bei aller Rivalität muss man anerkennen, dat den Wuppis et gelungen ist mit (viel Geld von Fritte Runge) aus ner Trümmertruppe einen heißen Titelkandidaten zu machen. Zudem war

die Vorbereitung der Talbewohner weniger chaotisch – und deshalb wird unsere Roten ein heißer Tanz erwarten. Leider vor nur 750 Zuschauern. Und trotzdem ein besonderes Spiel! Das wissen auch Christian Neidhart und seine Jungs. Deswegen bin ich auf jeden Fall guter Dinge, egal wie groß der Haufen Scheiße ist, den der Fußballgott über uns auskippt ...

Nur der RWE!



UNSERE BUSINESS-STADIONPATEN

A. Sauerbaum Baustoffe und Transporte GmbH	Aequum Rohrreinigung & Sanitär RheinRuhr	AKN Schadenbüro UG	Allianz - Fink	AQUAMETASIL Wasseraufbereitung GmbH	Benecom GmbH	Blue Chili GmbH
Café Ruhrblick	Die Rot-Weiss-Zwerge	Elektro Decker GmbH	Elektro-Montagen Greb GmbH	ePott GmbH	ETL AG Steuerberatungsgesellschaft	Germarhaus GmbH
Hausverwaltung Schmidt	Fabian Kaiser	Knieps & Komm GmbH	Kopetzki Consulting	Martin Limbeck	Malermeisterbetrieb Maximilian Nowakowski	MHL Logistik GmbH & Co. KG
P&R Bedachungen Meisterbetrieb	Reisegenie.de	Rütten Lüftungsbau GmbH & Co. KG	SL Immobilien GmbH	Söndgerath Pumpen GmbH	Steeler Whisky Fass	Steuerberater Böttcher & Partner PartG
Swiss Life Select	SYMplan	Wulf B. Terfurth GmbH Gebäudereinigung	Tullius Immobilien	Imbissbetriebe Ulrich GbR	W&S Technik GmbH	Witthaut Logistics

PREMIUM PARTNER

AN DER HAFENSTRASSE

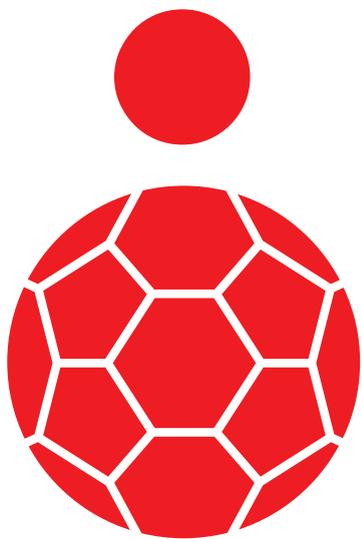


HARFID

- 020-EPOS EUROPEAN POINT OF SERVICE GMBH
- 43RO
- Allbau Mein Zuhause in Essen
- COLLECTION Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices
- e3e Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
- ifm
- JAKO
- mybanner.de DEIN PROFI FÜR XXXL-DRUCK
- Sparkasse Essen
- sportwetten.de
- Stadtwerkessen Wir sind Zuhause.
- Stauder
- STEBU Gerüstbau GmbH
- WAZ



Dabeisein ist einfach.



sparkasse-essen.de

**Wenn der Finanzpartner ein
Teampartner ist und sich
für große und kleine
Sportler stark macht.**

Wenn's um Geld geht
 **Sparkasse Essen**